





**Mittelschule an der Lehrstraße.**

Die öffentlichen Prüfungen finden in folgender Ordnung statt:

Donnerstag den 3. April	Morgens von 8—9 Uhr	die achte Knabenklasse.
" " 3. "	" " 9—10 "	" " Mädchenklasse.
" " 3. "	" " 10—11 "	" " gemischte Cl.
" " 3. " Nachm.	" " 2—3 "	die siebente Knabenklasse.
" " 3. "	" " 3—4 "	" " Mädchenklasse.
Freitag den 4. April	Morgens von 8—9 1/2 Uhr	die sechste Knabenklasse a.
" " 4. "	" " 9 1/2—11 "	" " Knabenklasse b.
" " 4. "	" " 11—12 1/2 "	" " Mädchenklasse.
" " 4. " Nachm.	" " 2—3 1/2 "	die fünfte Knabenklasse.
" " 4. "	" " 3 1/2—5 "	" " Mädchenklasse.
Samstag den 5. April	Morgens von 8—9 1/2 Uhr	die vierte Knabenklasse.
" " 5. "	" " 9 1/2—11 "	" " Mädchenklasse.
Montag den 7. April	Morgens von 8—9 1/2 Uhr	die dritte Knabenklasse.
" " 7. "	" " 9 1/2—11 "	" " Mädchenklasse.
" " 7. " Nachm.	" " 2—3 1/2 "	die zweite Knabenklasse.
" " 7. "	" " 3 1/2—5 "	" " Mädchenklasse.
Dienstag den 8. April	Morgens von 8—10 Uhr	die erste Knabenklasse.
" " 8. "	" " 10—12 "	" " Mädchenklasse.
" " 8. " Nachm.	" " 2—4 "	Turnprüfung.

Mittwoch den 9. April Morgens 9 Uhr: Schluß und Entlassung.

Die Handarbeiten sind vom 3. April Nachmittags bis zum Schluß der Prüfung in dem Klassenzimmer No. 19 links zu ebener Erde ausgestellt; die Zeichnungen zc. sind Sonntag den 6. April Morgens von 10 bis 12 Uhr, sowie bis zum Schluß der Prüfung im Klassenzimmer No. 10, rechts, ausgestellt.

Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst

Der Hauptlehrer:

**Th. Ferber, Rector.****Heute**

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend:

**Große Versteigerung**

wegen Abreise und der zugebrachten Gegenstände

**6 Friedrichstrasse 6.**

Es kommen zum Ausgebot: Sopha's, Schränke, Kommoden, Tische, Stühle, Wasch- und Nachttische, Bettstellen, eiserne Bettstelle, Matratzen, Bettwerk, Spiegel, viele Bilder, 1 große Anzahl Spielwaaren, Glas, Porzellan, Tafelgedecke, Haus- und Küchengeräthe, 1 Pelzmantel, sowie eine Parthie Sandsteinplatten.

Zuschlag ohne Rücksicht auf Tagwerth bei jedem Gebot.

Der Auctionator:

**Ferd. Müller.**

NB. Der Krankenwagen wird wegen Nichtgenehmigung des Gebots nochmals versteigert. 481

**Heute Dienstag,**

Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend:

**Grosse Cigarren-Versteigerung**

(verschiedene Sorten)

in unserem Lokale

**3 Schützenhofstraße 3.****Marx & Reinemer,**

Auctionatoren.

477

Alle Sorten Delfarben und Fußbodenlache,

in bester Waare, zu den billigsten Preisen empfiehlt

16566

**Eduard Weygandt, Kirchgasse 8.**

Ankauf von gebrauchten Flaschen Faulbrunnenstr. 5. 13508

**Heute**

Dienstag Morgens von 10—12 Uhr findet die bereits annoncierte große Möbel-Versteigerung im Auctionslokale

**11 Nerostraße 11**

statt.

**H. Martini, Auctionator.****Zur Beachtung!**

Unterzeichneter erlaubt sich die ergebene Anzeige, daß er mit dem Heutigen seine bisherige Gastwirthschaft vom „Wirttembergischer Hof“ nach den neu hergerichteten Lokalitäten des Hauses **Kirchgasse 20** unter der Firma

**„Zum Karlsruher Hof“**

verlegt hat. Bestens eingerichtete Zimmer zum Logiren, sämmtlich in dem Vorderhause, Preise billigst neben bester Bedienung.

**Notiz für Fuhrwerkbefitzer:** Gute Stallungen und Remisen. — **Stallgeld nach Belieben.** — Nachbenannte Herren Frachtfuhrleute werden wie seither bei mir einstellen: Hofmann aus Kirberg, Möbus und Henrich aus Lausfelden, Born aus Born, Brez und Eberling aus Langenschwalbach, Haberstock aus Jostheim und Steinmetz aus Schlangenbad u. s. w.

Wiesbaden, den 1. April 1879.

Hochachtungsvoll

16574

**Carl Holstein.****Fischhandlung**

Häfnergasse 9.

Frisch eingetroffen:

Verschiedene Sorten See- und Flußfische, Rheinsalm, große Auswahl mariner Fischwaaren

**V. Münch, Frotteur,** Drantenstraße No. 23,

empfehlte sich im Frottiren und Austreichen der Fußböden. 16570

Ein Sessel aus Korbgeflecht, auf Rädern im Zimmer und Garten fahrbar, wird zu miethen oder zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten unter sub A. H. 90 sind in der Expedition d. Bl. erbeten. 11859

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 24. 12453



# Ausverkauf

 aus Concurssmassen   
zu Taxpreisen.

**Taschentücher** mit ächtfarbiger Kante, gesäumt, 12 und 25 Pf.

**Taschentücher** für Herren und Damen, rein Leinen,  $\frac{1}{2}$  Dkd. von 1 Mk. 50 Pf. an bis zu den feinsten Batistleinen.

**Kinderhürzen** in waschächtem Percal 30 Pf., in Moirée 50 Pf.

**Damenhürzen** in waschächtem Percal 50 Pf., in Moirée 70 Pf.

**Damenfragen**, neueste Façon, von 25 Pf. an bis zu den feinsten.

**Herrenfragen**, neueste Façon, in Leinen, 6 Stück 1 Mk. 50 Pf.

**Manchetten** für Herren und Damen von 25 Pf. an.

**Bruststeinsätze** von 20 Pf. an.

**Unterhosen** für Herren und Damen, gewebt, 60 Pf.

**Kinderhemdchen** von 30, 75, 90 Pf., 1 Mk. 20 Pf. an.

**Kinderhöschen** vom besten Shirting von 40 Pf. an.

**Damenhosen** vom besten Shirting von 80 Pf. an bis zu den feinsten.

**Nachtjaden** für Damen, in Shirting und Piqué, von 1 Mk. an bis zu den feinsten mit reicher Stickerei.

**Damenhemden** von Chiffon, Dowlas, Halbleinen und ganz Leinen von 1 Mk. an bis zu den hochelegantesten mit reicher Stickerei.

**Damen-Unterröcke** vom besten Shirting von 1 Mk. 50 Pf. an bis zu den feinsten Gala-Schleppröcken mit feinsten Stickereien und ächten Spitzen.

**Damen-Unterröcke**, gestreift, waschäch, von 2 Mk. an bis zu den feinsten.

**Corsets**, Pariser und Wiener Façon, von 1 Mk. an.



**Damenstrümpfe** von 20 Pf. an bis zu den feinsten.

**Herrensocken** von 30 Pf. an.

**Herrenhemden** mit reicher Faltenbrust 2 Mk.

**Herrenhemden**, dreifach leinene Brust, von 3 Mk. an.



**Herren- und Damen-Camisols** in Baumwolle, Bigogne und Wolle.

 **Flanellröcke und Flanellhosen** für Damen in jeder Farbe.   
**Bettdecken** (2schläfig) von 1 Mk. 80 Pf. an.

Der Verwalter:

**G. E. Carius,**

**21 Goldgasse, Goldgasse 21,**

 „Runderhöhle“. 



# E. L. Specht & Cie.,

40 Wilhelmstrasse 40,

empfehlen folgende, neu eingetroffene Waaren:

**Stickereien**, Nouveautés auf Stramin und Stoffe.

**Kinderkleidchen**, die neuesten Modelle, in reicher Auswahl.

**Torchon- und Bretonne-Spitzen.**

**Brüsseler Band-Tüll** in allen Breiten, zum Selbstarbeiten der Bretonne-Spitzen.

**Strümpfe** in Baumwolle, Fil d'Ecosse und Seide.

**Kinderstrümpfe**, sehr schön assortirt.

**Tischdecken** in Leinen, Jute und in Seide mit Gold, von Rmk. 12 bis 75.

**Fantasie-Körbe** aller Art.

16579

Langgasse  
No. 39.

## Gebrüder Rosenthal,

Langgasse  
No. 39.

Grossartiges Lager der neuesten

### Damen-Umhänge & Paletots

zu billigen, streng festen Preisen.

69

## Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Freitag den 4. April c. präcise 7 Uhr  
im grossen Casino-Saale:

### Vierte (letzte) Soirée für Kammermusik

der Herren

Musik-Director **Rebicek**, Concertmeister **Müller** und  
Kammermusiker **Knotte** und **Hertel**

unter gefälliger Mitwirkung

des Königlichen Opernsängers Herrn **Ledérier** und des  
Herrn **Dr. Paul Klengel**.

#### PROGRAMM.

1. **Quartett** von Fr. Schubert, op. 29.
2. **Violin-Sonate** von Beethoven, op. 47.
3. **Gesang.**
4. **Solostücke für Klavier** von P. Klengel.  
a) Romanze, b) Mazurka, c) Valse.
5. **Quartett** von Rob. Schumann, op. 41 (No. 1).

Billete für reservirte Plätze à 4 Mark, für nichtreservirte à 3 Mk. sind in der Buchhandlung des Herrn **C. Hensel** zu haben.

51

Guterhaltene Uniformstücke für Einjährige  
sind abzugeben. Näheres Expedition.

16586

## Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Die Mitglieder der Gemeinde werden hiermit freundlichst  
ersucht, ihre Beiträge zur Gemeindecasse pro I. und II. Quartal  
1879 baldgefälligst an den Rechner der Gemeinde, Herrn Kauf-  
mann **Wilhelm Bimler**, Langgasse 9, einzahlen zu wollen.

Wiesbaden, am 1. April 1879.

16597

Der Vorstand.

## Modes.

### Chapeaux, Bonnets, Coiffures.

Den geehrten Damen die ergebene Anzeige,  
dass ich alle im Putzfach vorkommende Arbeiten  
übernehme. Eine Auswahl **Modell-Hüte** zur  
gefälligen Ansicht.

### Fr. Wandrach,

Langgasse 39, 2 Treppen.

16591

## Thürschoner in Cristall

(geschliffen) und Porzellan in jeder Grösse zu billigsten Preisen

**Osw. Beisiegel**, Porzellan- und Glas-Handlung,

16599

Kirchgasse 30, nahe der Langgasse.



Webergasse  
No. 21,

# Benedict Straus,

Webergasse  
No. 21,

*Hoflieferant,*

Seiden- & Manufacturwaaren-Confection für Damen.

**Anfertigung nach Maass**

in eigenen Ateliers rasch und prompt nach den neuesten Modellen.

**Grossartigste Auswahl**

der neuesten

Frühjahrs-Costüme, Umhänge, Paletots und Regenmäntel.

Grösstes Lager in Kleiderstoffen jeder Art.

Sämmtliche Nouveautés für die Frühjahrs-Saison  
sind eingetroffen.

**Sehr billige, feste Preise!**

14508

**Mein großer 50 Pf.-Bazar, Ellenbogengasse 10,**

bietet in bekannter Weise nur das Neueste und Grobartigste und empfiehlt zur Frühjahrs-Saison besonders: Damen-  
fragen in den modernsten Façons mit und ohne Stickerei in recht guten Qualitäten, sowie etwas ganz außer-  
gewöhnlich Billiges in gestrickten Kinderstrümpfen, einsfarbig, vorrätig in den schönsten Farben und  
in allen Größen. Artikel der Haushaltung, sowie passend zu Gelegenheits-Geschenken, in großer Auswahl.

**J. Keul, Ellenbogengasse 10,**  
Galanterie- & Spielwaaren-Magazin.

16446

Eine große Anzahl

413

## Weisse Gardinen

in Resten von 2—4 Fenstern

zu **außerordentlich billigen Preisen**

zum Verkauf gestellt.

## M. Wolf, „zur Krone“.

**Atelier** für Ein-  
facher künstlicher Zähne u. Gebisse,  
Ausziehen der Zähne, Plombiren u. s. w.  
9562 **Heinrich Kimbel, Neugasse 7.**

## Allgemeiner Kranken-Verein der Stadt Wiesbaden.

Montag den 7. April Abends 8 Uhr findet im  
„Deutschen Hof“, Goldgasse 2, 1 St. h., eine  
**außerordentliche General-Versammlung**  
statt.

Tagesordnung: 1) Abänderung resp. Ergänzung des  
neuen Krankenkasse-Statuts gemäß  
des Bescheides Königl. Regierung.  
2) Berathung und Beschlussfassung der  
Statuten der Sterbekasse.

Recht zahlreiches Erscheinen ist im Interesse der Sache  
dringend erforderlich. **Der Vorstand. 97**

## Geschäfts- und Thürschilder, Schellengriffe

mit Schrift werden billigt und prompt angefertigt.

**Osw. Beisiegel, Porzellan- und Glas-Handlung,**  
16598 Kirchgasse 30 (nahe der Langgasse).

Eine spanische Wand und ein Chaislong zu verkaufen  
Saalgasse 30. 16238



## Englische Bart- und Kopshaar-Erzugungstinktur

erzeugt schnell und sicher den üppigsten Bart- und Kopshaarwuchs und verhindert das Ausfallen der Haare à Flasche 1 Mark nur bei **Moritz Mollier**, Langgasse 17. 123

## Knochen,

Lumpen, altes Papier, altes Leder und Schuhwerk, Kupfer, Messing, Zink, Eisen, Blei, Flaschen, gebrachte Korkstopfen zc. kauft in und außer dem Hause gegen Zahlung reeller Preise **Carl Jäger Wwe.**, Stiftstraße 3. 16231

Ein noch gut erhaltener **Confirmandenanzug** ist billig zu verkaufen **Wellritzstraße 34, 3. Stock.** 2000

74 St. **Kinder- u. Krankenwagen** zu verk. **Walramstr. 29.**

Ein **Schneidertisch** b. zu verk. **Schwalbacherstr. 41, 3 St.**

Ein **2thüriger Kleiderschrank** und eine Bettstelle sind billig zu verkaufen bei **G. Elsenheimer**, **Friedrichstraße 30.** 12824

Ein großes **Bogenschild** zu kaufen gesucht. Näheres **Expedition.** 16418

Eine einpännige **Feder-Rolle** wird zu kaufen gesucht. Näheres in der **Expedition d. Bl.** 13540

Für **Wiegner!** Ein **Wiegelfloß** zu verkaufen. Näheres **Ablerstraße 27, 3. Stock.** 13331

**Parzer Kanarienvogel** (Hahnen und Weibchen) zu verkaufen **Wellritzstraße 17.** 16155

**Kanarienvogel** zu verkaufen **Michelsberg 13, Part.** 16504

## Nachhilfestunden

für Gymnasiasten während der Ferien werden erteilt **Helenenstraße 3, eine Stiege hoch.** 13539

**Gelder gegen genügende Sicherheit besorgt Stern.** **Immobilienverkaufs-Bureau, Mauergasse 13, 1 St.**

**1/4. 79.** Der guten **Louise K.**— 20 die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Geburtstage. —th. 200

**Schwarzer Epikenscheier** verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Elisabethenstraße 4.** 13533

Gefunden ein **Operngucker.** Abzuholen auf dem **Meroberg** bei **Peter Brühl.** 16602

## Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich das **Central-Platzierungs-Bureau** der **Frau Birk** große **Burgstraße 10.** 13524

## Dienst und Arbeit.

### Personen, die sich anbieten:

Eine unabhängige Frau wünscht **Monatstelle.** Näh. **Faulbrunnenstraße 5 im Hinterhaus.** 13538

### Eine einzelne Dame

sucht wegen Erkrankung ihrer bisherigen Dienerin auf gleich ein Mädchen für Alles, das gut kochen und gute Zeugnisse vorzeigen kann. Näheres **Adolphsallee 25, Parterre.** 13528

**Stellen suchen: Bonnen, Kammerjungfern, Hausmädchen zc.** durch **Frau Stern, Mauergasse 13.** 13535

Eine wohlgebildete, junge Wittwe, Ende der 20r Jahre, mit gründlichen Kenntnissen in allen Anforderungen, sucht Stelle als Haushälterin, Beschließerin, Reisebegleiterin oder zur Gesellschaft und Pflegerin einer Dame. Eintritt sogleich. Offerten unter **H. B.** postlagernd **Damm bei Aschaffenburg** erbeten. 13531

Eine gelesene, anständige Person mit 5—12jährigen, guten Zeugnissen, welche Kleider machen, frisieren und feinfügeln kann und perfekt französisch spricht, wünscht Stelle als Kammerjungfer zu einer leidenden Dame zur Pflege oder zu größeren Kindern d. **Birk's Central-Bureau**, große **Burgstraße 10.** 13525

Ein sauberer, gewandter Hausburche sucht Stelle in einem Hotel oder einer Restauration durch

**Birk**, große **Burgstraße 10.** 13526

Ein junger Mann sucht bei einem tüchtigen Gärtner eine Stelle als Lehrling. Näh. **Friedrichstraße 8, 2 St. h. i.** 13529

### Personen, die gesucht werden:

Ein Mädchen kann **Putz** unentgeltlich erlernen. Näheres in der **Expedition d. Bl.** 13537

Gesucht zum 1. Mai zu einer Familie ohne Kinder ein Mädchen, welches kochen kann, nach **St. Johann** gegen hohen Lohn durch **Fr. Birk**, große **Burgstraße 10.** 13525

**Gesucht:** Hotelföchinnen, 4 feine Hausmädchen, Mädchen für allein, gegen hohen Lohn für hier und auswärts, 1 sprachkundiger Zimmerkellner nach **Schwalbach** per Monat 50 Mark, 1 Mädchen für allein nach **Wiebich** 18 Mark Lohn per Monat, durch **Birk's Central-Bureau**, große **Burgstraße 10.** 13527

(Fortsetzung in der 1. und 2. Beilage.)

**Schillerplatz 1** ist eine Wohnung, 3 Stiegen hoch, von 3 Zimmern und Küche zc. sofort zu vermieten. 13531

## Salon mit Schlafzimmer

zu vermieten große **Burgstraße 10, 3. Stock.** 13530

Ein schön möbliertes Dachstübchen zu vermieten **Schillerplatz 2a im Hinterhaus.** 13536

## Tages-Kalender.

Kaiserliches Telegraphenamt, **Rheinstraße 9**, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Die permanente **Kurhaus-Kunsausstellung** im **Pavillon** der neuen **Colonnade** ist täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr geöffnet.

Malschule **Maria Meine**, **Bebergasse 9**, Vormittags von 9—12 Uhr. 400

Heute Dienstag den 1. April.

Frauenarbeitschule. Beginn des neuen Kurses im Hause **Schützenhofstraße 3.**

**Kurhaus in Wiesbaden.** Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

## Königliche Schauspiele.

Dienstag, 1. April. 70. Vorstellung. (125. Vorstellung im Abonnement.)

Zum Erstenmale:

Um einen Auf.

Aufspiel in 1 Akt von **Max Werner.**

Personen:

Hermine, verwitwete Gräfin Salced	Frl. Wolff.
Gulba, Kammermädchen	Frl. Orman.
Freiherr von Eichmann	Herr Bergmann.
von Berg, Cavallerie-Offizier	Herr Ephen.

Tanz.

Der Winkelschreiber.

Aufspiel in 4 Akten, nach einer Idee des **Terenz** von **Adolphi.**

Personen:

August Ehrenstein, Kanzleirath	Herr Grobeler.
Caroline, seine Frau	Frl. Widmann.
Eduard, ihr Sohn	Herr Heubel.
Wilhelm Ehrenstein, Commerzienrath, August's Bruder	Herr Rudolph.
Amalie, seine Frau	Frau Rathmann.
Helfreich, Rentier	Herr Rathmann.
Louise Wertheim	Frl. Herrmann.
Kniffig, Winkelschreiber	Herr Kähns.
Adam, sein Faktotum	Herr Bethge.
Schaum, Barbier	Herr Holland.
Ein Hauswirth	Herr Dornier.
Ein Diener	Herr Brünig.

Anfang 6 1/2 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

## Locales und Provinzielles.

\* (Hoher Besuch.) Am letzten Samstag Abend ward im hiesigen königlichen Schlosse die bevorstehende Ankunft der kronprinzlichen Familie telegraphisch angezeigt. Dieselbe soll heute Vormittag halb nach 8 Uhr stattfinden. Der Grund dieses unerwarteten hohen Besuches ist uns schwer zu erkennen: die in tiefe Trauer durch den Tod des Prinzen







(mit Ausschluß des Vereinsgebäudes und der Mobilien) in 1487,241 M. 61 Pf., das in Benutzung des Vereins befindliche fremde Capital in 6,681,223 M. 33 Pf.

?(Ernennungen.) Der Königl. Bureau-Assistent Herr Faustmann hier selbst ist zum ersten Revier-Polizei-Commissarius und der Assistent Herr Christiani hier selbst zum Königl. Criminal- und Polizei-Commissarius der hiesigen Königl. Polizei-Direction ernannt worden.

?(Personalie.) Herr Professor Ebenau ist zum Kreisrichter ernannt und vom 1. Mai ab nach Neuwied versetzt.

?(Versammlung.) Die auf den 29. März in Aussicht genommene Versammlung hiesiger Häuserbesitzer findet erst in den nächsten 8 Tagen statt, weil Herr Appellationsgerichtsrath Dr. Petri durch einen in Simburg vorgelassenen Sterbefall an der Betheiligung verhindert war.

?(Fremden=Verkehr per 30. März) laut Badeblatt 8080 Personen.

?(Besitzwechsel.) Herr Pferdehändler Wolff hat das Haus des Herrn von Habeln, Dohheimerstraße 38, für 50,000 Mark gekauft.

+(Zum Einbruch in der Fautbrunnenstraße.) Bei dem bereits gemeldeten Einbruch am vorigen Dienstag in der Wohnung des Freiherrn von Preußen wurden außer einer älteren, nicht mehr gangbaren kleinen Silberuhr, deren innerer Zulegebeutel ebenfalls von Gold war, noch drei ziemlich verbrauchte dunkelgrüne und schwarze Brieftaschen und 17 Portemonnaies verschiedener Facons, in ebenfalls schwarzer und grüner Farbe, mit und ohne Bilgel, wovon das eine metallene Platten mit Messing und auf der anderen Seite die griechische Kapelle in runder Medaillonform hatte, entwendet. Der Werthinhalt derselben beträgt wenigstens 1600 Mark in Papier, Gold und Silber und zwei verfallene, jedoch einlösbare (gültige) Coupons der Schönborn-Buchheimer 10 fl.-Loose und eines holländischen dreiprocentigen 10 fl.-Scheines im Werthe von 1 fl. 30 kr. An zwei kleinen kunstvollen Hohl-Schlüsseln von etwa gewöhnlicher Kleinfinger-Länge, deren einer mit einem treppenartig eingeschnittenen kleinen Bart versehen war, der andere, fast ohne solchen, im Einschießrohr Einschnitte hatte, fand der Dieb ebenfalls Gefallen und nahm dieselben mit sich. Jedenfalls hat man es hier, wie die Brechinstrumente, die Dreistigkeit der That bei offenbar doch großer Sicherheit beim Begehen und in der Kenntniß des Locales zur noch fast hellen Tageszeit vernünftigen lassen, mit einem sehr gefährlichen Subject, das auch vor anderen Verbrechen nicht zurückschreckt, zu thun, für dessen Ermittlung im allgemeinen Interesse Jedermann, der eine Auskunft erteilen könnte, beitragen sollte.

?(Verhaftet) wurde am Sonntag Abend eine Dienstmagd, die ihre Herrschaft und ein mit ihr in einer hiesigen Wirtschaft dienendes Mädchen befohlen hat.

?(Todesfall.) Aus Idstein kommt die Trauerkunde von dem gestern Morgen erfolgten Ableben des Fabrikanten G. Just. Diese Nachricht wird allenthalben in Nassau schmerzlich vernommen werden, da der Verstorbene ein wackeres Mitglied der liberalen Partei war und im Communalparlament einen Sitz hatte, den er in Ehren ausfüllte.

+(Aus dem blauen Ländchen, 31. März. (Steuerliches.) Die Grund- und Gebäudesteuer-Heberollen pro 1879/80 liegen während 14 Tagen, von vorgestern ab gerechnet, während der Bureaustunden auf der Königl. Steuerkasse zu Ballau zur Einsicht der Interessenten offen und wird es nichts schaden, wenn von dieser Befugniß Gebrauch gemacht wird, ebenso von der Einsichtnahme der Klassensteuer-Rollen, deren Offenlegung in der Zeit vom 1. bis incl. 8. d. Mts. bei den Ortsbürgermeistern stattfindet.

\*(Lehrerstelle.) Dem Schulamts-Candidaten Herrn Alexander Weininger aus Uffingen ist von Königlich Regierung dahier die neu errichtete Lehrerstelle zu Niederrad vom 1. d. M. ab übertragen.

## Kunst und Wissenschaft.

§ Wiesbaden, 31. März. (Ungarische Matinee zum Besten der Szegediner.) „Thun die Himmel sich auf und regnen, so träufelt das Wasser Ueber Felsen und Gras, Mauern und Bäume zugleich. Reipet die Sonne zurück, so verdampft vom Stein die Wohlthat; Nur das Lebendige hält Gabe der Götlichen fest“ singt Göthe. Wohl ist Wohlthat eine göttliche Gabe, und in der Tendenz der zu besprechenden „ungarischen Matinee“ ist sie bestimmt, von denjenigen Lebendigen festgehalten zu werden, die durch das sonst so wohlthätige Element des Himmels so grausam heimgefußt worden sind, die zumeist Nichts als das nackte Leben für sich gerettet haben, während vielleicht Theureres, nimmermehr zu Erhebendes, ihnen geraubt ist. Es ist etwas Großes um diesen Zug für internationale Wohlthätigkeit. Mitfühlende Compatrioten, die Herren Capellmeister Keler-Bela und Opernsänger Lederer, haben unter Mitwirkung ihrer Landsmännin, der Fräulein v. Ernest, die Initiative zu einer derartigen Bethätigung ergriffen, deutsche Männer, die Mitglieder des Wiesbadener Musikvereins, haben bieder ihre Kräfte geliehen, und ein vorwiegend deutsches Publikum hat äußerst zahlreich die Matinee besucht und so der Sache seine Sympathie bekundet. Ehre Allen! — Das Concert als solches trug einen durchaus ungarisch-nationalen Charakter und muß in diesem Sinne als eine ganz aparte Erscheinung auf dem Gebiete der Kunst betrachtet werden. Ungarische Musik hat etwas ganz Eigenthümliches, von der National-Hymne angefangen bis zu der Musik der sogenannten Neu-Magyarren, die oft ohne jede Notenkennntniß die im Volke existirenden Melodien in ihren wechselvollen Rhythmen mit erstaunlicher Leichtigkeit auffassen und sie nicht blos in der Oberstimme, sondern auch in den harmonischen Grund- und Mitteltönen in sicherem Gedächtniß bewahren und diesen auf ihren Instru-

menten, die sie über Alles lieben, bereiten, ja glühenden Ausdruck zu geben vermögen. Von allen diesen Abitungen hat uns die Matinee prächtige Specimina vorgeführt — für Orchester einen „Festmarsch“ von Gisel Ferencz, den „Häsozy“-March von Muszka, die gleichnamige Ouverture und einen Gárdas von Keler-Bela; für Solo-Violine (mit Orchester) eine „Hölle“ „Abschied von Nieder-Ungarn“ von demselben; für Gesang die National-Hymne, ein patriotisches Lied von Gergely Beni und verschiedene kleinere Lieder, vortragen von Herrn Lederer. Das obengenannte Orchester hat uns in seinen sehr respectablen Leistungen wirklich überrascht; in der Auffassung und Wiedergabe hat zwar Keler's musikalischer Geist gewaltet, aber der technische Standpunkt mußte doch schon im Voraus gegeben sein, um das glühvolle Colorit herauszubringen. Was die Keler'schen Compositionen betrifft, so waren sie sämmtlich schwungvoll und waden, und die Hölle, welche der Componist sehr schön vortrug, theils weich-träumerisch, theils reich wechselnd in der Stimmung. Herr Lederer sang die betreffenden Lieder nebst Hymne nicht allein stimmlich wirkungsvoll, sondern selbstverständlich auch mit der nationalen Verbe, in welcher sie nur ein Magyar interpretieren kann. Fräulein v. Ernest sprach einen für die Veranlassung von Fr. v. Bodenstedt extra verfassten Prolog und trug ein von ihr verfaßtes Gedicht „Das jüngste Kind“ lebendig und ausdrucksreich vor. Herr Capellmeister Jahn hatte die Begleitung der kleineren Lieder übernommen. Sämmtliche Vorträge ernteten warmen, mitunter begeisterungsvollen Beifall; die Hörer hatten nicht nur die persönliche Genugthuung, einem edlen Zwecke ihr Scherflein gewidmet zu haben, sondern auch den Genuß von etwas Außergewöhnlichem. — Der Ertrag der Matinee beläuft sich auf 1100 Mark.

## Aus dem Reiche.

— (Eine Erinnerungs-Reichs-Münze.) In den früheren Jahrhunderten, als das Glatz noch dem alten deutschen Reiche angehört, war es in den größeren Reichsstädten vielfach Sitte, daß zum Andenken an ein wichtiges und erfreuliches Ereigniß eine Denkmünze geschlagen wurde. Diesem alten Brauche will die Stadt Strassburg treu bleiben, indem die Stadtverwaltung beschloffen hat, zur Erinnerung an die Anwesenheit des Kaisers im Reichslande eine goldene Münze prägen zu lassen. Derselbe soll auf der Vorderseite den Kaiser darstellen, auf dem Throne sitzend, mit dem Reichsmantel bekleidet, die Krone auf dem Haupte, das Reichsschwert in der rechten und den Reichsapfel in der linken Hand haltend. Die hintere Seite wird die Stadt Strassburg als weibliche Figur zeigen, wie sie vor dem Thore stehend mit der Krone auf dem Haupte und der Friedenspalme in der Hand, den Kaiser bewillkommt. An dem Thoreingang sollen die Wappenschilder des deutschen Reichs, Elsaß-Lothringens und der Stadt Strassburg, sowie Tafeln angebracht werden, auf welchem die Tage des Aufenthalts des Kaisers in Elsaß-Lothringen, nämlich der 24. und 27. September 1876 und 1. bis 9. Mai 1877, angebracht werden. Dem auch weiteren Kreisen Gelegenheit gegeben werden kann, sich diese Münze zu erwerben, ist weiter beschloffen, dieselbe in Bronze zu vervielfältigen und in dieser Gestalt zum Preise von 4 Mk. abzugeben.

— (Lotterie zum Besten Javalider.) Der Minister des Innern hat einem aus höheren Offizieren bestehenden Comité des Vereins „Javalibendant“ zu Berlin die Erlaubniß einer Lotterie im gesammten Umfange der Monarchie ertheilt. Der Ertrag wird zum Besten derjenigen militärischen Hilfsbedürftigen, welche vom Staate ansiehende Mittel gesehlich nicht erhalten können, verwendet werden.

— (Internationaler Wettstreit.) Aus Anlaß einer in Arnhem in der Zeit vom 15. Juni bis zum 1. October d. J. stattfindenden Gewerbe-Ausstellung des Königreichs der Niederlande und der niederländischen Colonien soll ein damit zu verbindender internationaler Wettstreit für gewisse Fabrikate und Maschinen veranstaltet werden. Zu dem Wettstreit werden zugelassen: 1) Maschinen zum Formen von Ziegelformen, 2) Baumaterialien aus Kunststein, 3) Motoren von 2 bis 3 Pferdekraft, 4) feuerfeste Geldschränke, 5) Maschinen zur Bearbeitung von Eisen, 6) Maschinen zur Bearbeitung von Holz, 7) Hanfsäcke, 8) Equipagen, 9) silberne Gegenstände, 10) Wassermesser für städtische Wasserleitungen, 11) Nähmaschinen, 12) Apparate zur electrischen Beleuchtung. Die Betheiligung an dem Wettstreit ist vor dem 15. April d. J. dem Schriftführer des Vorstandes des Arheimer Ausstellungsvereins, Herrn J. Everts B. H. anzuzeigen. Die Einsendungen werden vom 15. Mai bis zum 15. Juli d. J. angenommen. Auf frankirte Anfragen werden vom Vorstande des Arheimer Ausstellungsvereins (Vorsitzender Herr G. E. Coers) Programme, Anmeldebogen und jede gewünschte Auskunft ertheilt.

\*(Begnadigung.) König Humbert von Italien hat den Königsmörder Passanante zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe begnadigt.

(Verloosungs-Kalender für April.) Am 1.: Sachse Meiningen 7 fl.-L. v. 1870, 4pSt. Badische 100 Thlr.-L. v. 1867, 4pSt. Deisterreich. 250 fl.-L. v. 1854, Deisterreich. Credit 100 fl.-L. v. 1868, Schaumburg-Lippe 25 Thlr.-L. v. 1846, Wiener Rudolfsst. 10 fl.-L. v. 1864, 3pSt. Stadt Rotterdam 100 fl.-L. v. 1868, 3pSt. Türkische 400 Fr.-L. v. 1869, 4pSt. Stuhl.-Hb.-G. 100 Thlr.-L. v. 1871. Am 10.: Stadt Bari 100 Lire-L. v. 1869. Am 15.: Canton Freiburg 15 Fr.-L. v. 1861, 3pSt. Stadt Gent 100 Fr.-L. v. 1868, Ungarische 100 fl.-L. v. 1870. Am 20.: Braunschweig. 20 Thlr.-L. v. 1868.

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 20 Seiten.)



### Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des Wirthes Christian Bender zu Wiesbaden rechtskräftig der Conkurs erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf **Mittwoch den 30. April d. J. Vormittags 9 Uhr** an Gerichtsstelle, Zimmer No. 31, unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Präklusiv-Bescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.

Wiesbaden, den 24. März 1879.

Königliches Amtsgericht VI.

### Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des verstorbenen Badewirths Jacob Schuhmacher zu Wiesbaden rechtskräftig der Conkurs erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf **Mittwoch den 7. Mai Vormittags 9 Uhr** an Gerichtsstelle, Zimmer No. 31, unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Präklusiv-Bescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.

Wiesbaden, den 26. März 1879.

Königliches Amtsgericht VI.

### Bekanntmachung.

Die Klassensteuerrollen pro 1879/80 liegen vom 1. April cr. an 14 Tage lang auf dem Rathhause, Marktstraße No. 5, Zimmer No. 4, zur Einsicht offen, was mit dem Bemerken publicirt wird, daß die zweimonatliche präklusivische Reclamationsfrist mit dem 15. April cr., nicht aber mit dem Tage der Zustellung des Steuerzettels beginnt.

Wiesbaden, den 31. März 1879. Der Oberbürgermeister. Lanz.

### Bekanntmachung.

**Dienstag den 29. April d. J. Nachmittags 3 Uhr** soll auf Verfügung des Königlichen Amtsgerichts VI. dahier ein den Erben der verstorbenen Georg Philipp Beyerle Eheleute von hier gehöriger, im Distrikt „Königstuhl“ 5r Gewann zwischen einem Graben und Johann Philipp Christmann belegener Acker von 57 Ruthen 63 Schuh oder 14 Ar 40,75 □-Meter Flächeninhalt, taxirt 690 Mark, in dem Rathhause, Marktstraße 18 dahier, versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. März 1879. Der 2te Bürgermeister. Coulin.

### Bekanntmachung.

**Dienstag den 29. April d. J. Nachmittags 3 Uhr** soll auf Verfügung des Königlichen Amtsgerichts VI. dahier das zur Mehger Wilhelm Frenz'schen Concurssmasse dahier gehörige, in der Webergasse 48 hieselbst zwischen Johann Baptist Tojetti und Heinrich Löw Wittwe belegene zweistöckige Wohnhaus mit 2 zweistöckigen Seitengebäuden, sowie 12 Ruthen 35 Schuh oder 3 Ar 08,75 □-Meter Hofraum und Gebäudefläche, taxirt 36,000 Mark, in dem Rathhause, Marktstraße No. 18 dahier, nochmals versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. März 1879. Der 2te Bürgermeister. Coulin.

### Katholische Kirchensteuer.

Diejenigen Mitglieder der Gemeinde, welche mit ihren Beiträgen pro 1. April 1878/79 noch im Rückstande sind, werden an deren baldige Einzahlung bei Herrn Kaufmann J. B. Wilms, Marktplatz 7, erinnert.

Wiesbaden, 30. März 1879. Der Kirchen-Vorstand. 16552 Dr. Walter.

Verschiedene Singvögel abzugeben Dranienstraße 6. 16544

## Stoffe-Versteigerung.

**Mittwoch den 2. April, Nachmittags 2 Uhr** anfangend, wird eine weitere Parthie der aus früheren Auktionen bekannten Stoffe zc., als:

40 Meter verschiedene Damas, Schürzenzeug, 40 Meter Hosenstoffe, 45 Meter feine Herrenstoffe, 80 Meter Barchent, 250 Meter Bettzeug (verschiedene Muster und gute Qualität), mehrere Stücke Gedrucktes, Rips, ganz feines Leinen zc. zc.,

im Auktionslokale Friedrichstraße 6 öffentlich versteigert.

Der Auctionator:  
**Ferd. Müller.**

481

### Notizen.

Heute Dienstag den 1. April, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von Mobilargegenständen aller Art zc., in dem Auktionslokale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.) Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf das Ueberziehen von 10 Sopha's resp. Chaiselongues, Lieferung von 560 Meter Leinwand zu Bademanteln und 135 Meter Teppichstoffe für die Königl. Badeanstalt zu Langenschwalbach, bei der Verwaltung daselbst. (S. Tgl. 75.)

Vormittags 9 1/2 Uhr:

Versteigerung von circa 30,000 Stück Cigarren verschiedener Sorten, in dem Versteigerungslokale Schützenhofstraße 3. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in den fiskalischen Walddistrikten 30 (Hangenstein) und 32 (Hirschhölle), Köhlerhaag und Schnepfenbusch. (S. Tgl. 75.) Versteigerung von Mobilargegenständen aller Art zc., in dem Auktionslokale Nerostraße 11. (S. heut. Bl.)

## Sämmtliche Schulbücher

in der Buchhandlung von

**Jurany & Hensel.**  
(C. Hensel.)

47

Die

Stiderei-, Weiß- & Kurzwaaren-Handlung von

**M. & C. Philippi**

befindet sich jetzt

16547

Langgasse 22 im Hotel zum „Adler“.

## Tisch-Bestecke

(Messer, Gabeln und Löffel)

in größter Auswahl bei 16311

M. Rossl, Zinngießer, Metzgergasse 2.

Die Lehrbücher für Untersecunda des Realgymnasiums sind zu verkaufen obere Schwalbacherstraße 43a, 3. Stod. Dir. Nachfr. erwünscht. 16520



## Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich meine Wohnung und Schreibstube in dem **Neubau des Hauses Nerostraße 23.** Gleichzeitig empfehle ich mich im Anfertigen von **Prozessschriften, Vorstellungen und Gesuchen aller Art, sowie von Verträgen, Vergleichen und Rechnungen;** auch vermittele ich den **An- und Verkauf liquider Ausstände.**

Wiesbaden, den 28. März 1879.

16368

**G. Berger, Rechtsconsulent.**

## Wohnungs-Wechsel.

Vom 1. April an wohne ich **Kirchgasse 31, Eingang in der Schulgasse.** **Frau Kломann, Hebamme.** 16294

## Wohnungs-Wechsel.

**Marmorarbeiter Hildebrand** wohnt von heute an **Hochstätte 22.** 16360

## Baeumcher & Co.

empfehlen:

**Klemms Muskelklopper** gegen Gicht u. Rheumatismus, **Gummi-Schürzen** für Damen und Kinder, **Gummi-Strumpfwaren** in allen Grössen, **Gummi-Bettunterlagen** von 80 Pfg. an, **Gummi-Spritzen** aller Art, **Irrigators** sowohl mit als ohne Blechkasten, **Mutterspritzen, Mutterrohre, Mutterringe** etc., grosse Niederlage in **Gummi-Tischdecken**, verbesserte Construction und neueste Dessins, zu den billigsten Preisen. 102

## Tapeten & Decorationen

**en gros „Specialität“ en détail**  
empfehlen in den neuesten und geschmackvollsten Mustern und stets reichster Auswahl zu sehr soliden Preisen

**Rudolph Haase,**

Magazin & Comptoir

**23 Taunusstrasse 23.**

**P. S.** Für den südlichen Stadttheil halte im Comptoir der Herren **Adrian, Bahnhofstrasse,** eine **complete Mustercollection** zur gef. Ansicht, resp. Abholung bereit. 15003

## Schuhwaaren

aller Art, eigenes Fabrikat, empfiehlt zu sehr billigen Preisen **J. Jeuck, Hochstätte 28.**

Bestellungen nach Maass, sowie Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt. 16287

**Verzinnetes und emaillirtes**

## Kochgeschirr und Waschtöpfe

in großer Auswahl bei

16313

**M. Rossi, Zinngießer, Mehrgasse 2.**

Ein gutes **Arbeitspferd** ist wegen Aufgabe des Fuhrwerks zu verkaufen bei

15735

**August Koch, Mühlgasse 4.**

Ein **Karrchen** mit Kasten (offen oder zu), für Bäcker geeignet, zu kaufen gesucht **Oranienstrasse 8.** 16528

## Evangelische Gesangbücher

und **katholische Gebetbücher** in schöner Auswahl empfiehlt 15872

**C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Das Neueste in

## Strohhiiten, Blumen, Federn, Bändern und Stutstoffen

empfehle meinen geehrten Kunden zu billigen, festen Preisen.

**Chr. Maurer,**

gegenüber der **Schützenhofstrasse.**

**Büzarbeiten** werden daselbst rasch und geschmackvoll ausgeführt. 53

## Strohputwaschen!

Um rechtzeitige Ablieferung zu ermöglichen, bitte meine werthen Kunden, mir ihre Waschhiite baldmöglichst zugehen zu lassen. 13873

**Ed. Bing, Hutmacher,**

**32 Michelsberg 32,**

**32 Michelsberg 32.**

## Corsets

in vorzüglichsten Qualitäten in allen Nummern wieder vorrätzig bei

**E. & F. Spohr,**

15863

**Kirchgasse 6, Ecke des Michelsbergs.**

## Corned beef

im Auschnitt 1 Mt. 20 Pf. **Nerostraße 22.** 16385

**Prima Kalbfleisch** per Pfund 50 Pf. zu haben **Faulbrunnenstrasse 6.** 14373

## Früchtenzucker

ist wieder vorrätzig bei

**H. Wenz, Conditior,**

16425

**Spiegelgasse 4.**

## Prima Limburger Käse

per Pfund 40 Pf. zu haben **Goldgasse 15.** 16536

**An- und Verkauf** von getragenen Kleidern, Stiefeln, Möbel, Bettzeug, Gold, Silber und Uhren.

**W. Münz,** 13858

**30 Mehrgasse 30.**

**30 Mehrgasse 30.**

**Ankauf** getragener Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel etc.

15579

**S. Sulzberger, Kirchhofgasse 6.**



Von einem Verwandten in Stuttgart, der eine renommierte Fabrik hat, sind mir unter Garantie **Pianino's** zum Verkaufe übertragen worden. **Salon-Pianino's**, 3-störige, ganze Eisenrahmen, Palisanderholz, 7 Octaven, von 480 Mark an. Anzusehen Dienstag und Freitag **Wörthstrasse 16, Bart. rechts. W. Bierod.** 14882

## Zu verkaufen

mehrere frisch entleerte, weingrüne, sehr gute **Stückfah,** ein starker **Pactisch** von Eichenholz, zum Auseinandernehmen, desgleichen ein fast neuer **Flaschenschrank** für 1200 Flaschen. Näheres **Karlstrasse 13 im Comptoir (Hinterhaus).** 15512

Keine, **nichtblühende Frühkartoffeln** und **Säegerhe** zu haben bei **W. Kraft, Dohheimerstrasse 18.** 16464

**Nichtblühende Kartoffeln** zu vert. **Moritzstrasse 28.** 16532

**Muszüge** werden unter Garantie übernommen von **J. Fischer, Schreiner, Kirchgasse 7.** 14726



## Die Spalierlauben-Fabrik

von

**W. Gail, Dopsheimerstraße 29a,**

empfiehlt sich zur Decoration von Gärten u. c., in  
Lieferung von eleganten und soliden **Pavillons,**  
**Lauben, Veranda's, Einfriedigungen** und  
**Wandbekleidungen** u. c. nach reichhaltigen Muster-  
zeichnungen zu billigsten Preisen. 61

## Gartenfies,

rein gewaschen, liefert das Schlammwerk von **A. Fach,**  
Dopsheimerstraße 35b. 16068

## Heu, Kleeheu und Stroh

zu verkaufen. Näheres Kochbrunnenplatz 3. 16278

**Lohfuchen** per 100 Stück 1 Mt. 40 Pfg. kleine  
Schwalbacherstraße 4. 11656

Es werden **feine Costüme** bis zu den geringsten Kleidern  
geschmackvoll und nach billiger Berechnung gearbeitet, sowie alte  
Kleider modernisiert Faulbrunnenstraße 7 im 3. Stock. 14808

**Ranape's, Sessel und Betten** billig zu verkaufen bei  
10404 **A. Schmidt,** Tapezierer, Faulbrunnenstraße 1.

Alle Arten **Stühle** werden geslochten und reparirt zu den  
billigsten Preisen. **Ph. Karb,** Stuhlmacher, Saalgasse 30. 16096

Ein **neues Bett** und **Ranape** sind billig zu verkaufen  
Saalgasse 30. 16238

Ein gebrauchtes **Billard** zu verkaufen. Näh. Exped. 14790

Eine **Theke** mit Marmorplatte zu verk. Näh. Exped. 15977

Gebrauchte **Koffer** zu verkaufen **Wilhelmstraße 34.** 16309

Ein Student der Philologie wünscht während der Oster-  
ferien **Privatstunden** im Lateinischen und Griechischen zu  
ertheilen. Näheres Expedition. 16600

## Le français compris et parlé.

**Privatstunden** in der französischen und englischen  
**Umgangssprache.** — Dreißig Jahre Lehrer in Paris und  
London. — **Kirchgasse 11, Ecke der Louisestraße.**

In einer anständigen Familie können 1 auch 2 Herren guten  
bürgerlichen **Mittagstisch** und **Abendessen** erhalten per  
Tag 1 Mt. Näheres Expedition. 16521

Ein junger Mann empfiehlt sich im Ertheilen von **Privat-**  
**stunden,** sowie im **Vorlesen.** Näh. Exped. 16584

Schwalbacherstraße 53, 1 Stiege h., werden **Maschinen-**  
**Nähereien** per Elle 2 Pf. schön und schnell besorgt. 16559

Am Sonntag ein **Hauschlüssel** verloren. Bitte **Abel-**  
**haidstraße 20** abzugeben. 16557

## Dienst und Arbeit.

### Personen, die sich anbieten:

Eine junge, reinliche Frau sucht Monatsstelle. Auch wird  
Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen und schön und  
billig besorgt. Näh. Walramstraße 37, 4. Stock. 12412

Eine junge Frau sucht Monatsstelle oder Beschäftigung im  
Waschen und Putzen. Näh. Mauergasse 2, Str., 3 Tr. 12395

Ein zuverlässiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen  
und Putzen. Näh. Sommerstraße 2 im Dachlogis. 16558

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Putzen, oder  
auch Aushilfsstelle. Näh. Hochstätte 28. 12664

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Hochstätte 29,  
1 Stiege, bei Schuhmacher Volle r. 18565

Ein gebildetes Mädchen wünscht als Hausmädchen eine Stelle  
in einer kleinen Familie. Näheres Expedition. 16590

Ein gebildetes Fräulein, welches musikalisch ist und frau-  
zösisch spricht, wünscht Stelle als Erzieherin. Näh. Graben-  
straße 3 im 3. Stock. 12642

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht,  
sowie nähen und bügeln kann, sucht Stelle. Näheres Weber-  
gasse 48, eine Stiege hoch. 12504

Mädchen mit mehrjährigen Zeugnissen suchen auf gleich und  
15. April Stellen durch **Steuernagel,** Röderallee 24. 16594

**Amme.** Eine gesunde Amme sucht Stelle. Näh.  
Karlsstraße 42. 13252

Ein anständiges Mädchen sucht auf gleich oder später Stelle.  
Näh. Marktstraße 20 im Hinterhaus. 11964

Feinbürgerliche gutempfohlene Köchin sucht Aushilfsstelle durch  
**Ritter's Placirungs-Bureau, Webergasse 13.** 13468

Ein tüchtiges, reinliches Mädchen, im Kochen und allen  
übrigen Arbeiten gut bewandert, sucht auf gleich gute Stelle.  
Näheres Karlsstraße 6, Frontspitze. 12965

Stellen suchen 1 gute bürgerliche Köchin, 2 feinere Kammer-  
jungfern, sowie 3 Hausmädchen und 1 junger Diener, welcher  
Gartenarbeit versteht; gesucht werden mehrere Küchenmädchen  
durch **Fr. Wintermeyer,** Häfnergasse 15. 13332

Eine gut empfohlene, perfekte Herrschaftsköchin sucht Stelle;  
tüchtige Hotel- und Restaurations-Köchinnen werden **gesucht**  
durch **Ritter,** Webergasse 13. 13442

Eine gut empfohlene, französische Bonne sucht wegen Abreise  
ihrer jetzigen Herrschaft eine Stelle zum 1. Mai. Adressen  
unter B. L. Elisabethenstraße 10 erbeten. 13330

**Stellen suchen:** Kammerjungfern, Bonnen, feinere Haus-  
und Zimmermädchen, tüchtige Hotelzimmermädchen, Mädchen,  
die im Nähen bewandert, als Kindermädchen und einfache Haus-  
mädchen d. **Ritter's Placirungs-Bureau,** Weberg. 13. 13454

## Es suchen Stellen

eine Herrschafts-Köchin, eine Hotel-Köchin, sowie Haus- und  
Kindermädchen mit guten Zeugnissen durch das **Stellen-**  
**nachweise-Bureau** von **A. Schäfer,** **Mauritinsplatz 1.**

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht  
Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein.  
Näh. **Mehrgasse 21 im 2. Stock.** 12889

Ein gebildetes Mädchen, welches ganz perfekt schneiden kann  
und die feine Wäsche gut versteht, sowie 1 1/2 Jahr in einem  
feinen Herrschaftshaus war, sucht Stelle bei größeren Kindern  
oder als Kammerjungfer. Näh. Mehrgasse 21, 2. St. 12915

### Personen, die gesucht werden:

Tüchtige, starke Spülmädchen gegen hohen Lohn gesucht durch  
**Ritter,** Webergasse 13. 13454

Ein einfaches Mädchen vom Lande zu einer kleinen  
Familie sogleich gesucht. Näheres bei Frau Bogler, Neu-  
gasse 14, 3 Stiegen hoch (Eingang H. Kirchgasse 1). 16564

Eine feinbürgerliche Köchin, welche selbst-  
ständig kochen kann und etwas Hausarbeit über-  
nimmt, wird auf 15. April nach **Defrich** im Rheingau gesucht.  
**Gute Zeugnisse werden verlangt.** Näheres **Hoch-**  
**stätte 4, Parterre rechts.** 16310

Ein Lehrling wird gesucht bei **Franz Schmidt,**  
**Tapezier, Mauergasse 13.** 16588

## Ein Knecht,

der adern und säen kann, wird gesucht. Näh. Exped. 16580

Ein Bau- und ein Möbelschreiner gesucht. Näh. Exped. 16589

In eine Restauration wird ein kräftiger, gewandter Junge  
gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 16593

Für eine **Buchhandlung** wird zum 1. April ein junger  
Mann mit entsprechender Schulbildung als **Lehrling** gesucht.  
Offerten sub B. N. 2 in der Expedition d. Bl. erbeten. 16108

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)



**Marquisendrell,** in allen Breiten empfiehlt  
**Rouleauxstoffe,** zu sehr billigen Preisen  
**Bernh. Jonas,**  
 weiss und farbig, 18904 **Langgasse 25.**

## Feinster Leberthran, 150

fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen mit Metall-Verschluss à 60 Pfg., 1 M. und 1,70 M.

Eisenhaltig pr. Fl. à 1 M.

Zu haben bei **Ph. Reuscher** und **F. Strasburger.**

**Ein noch fast neues Billard zu verkaufen. Näh.**  
**in der Expedition d. Bl. 16426**

**Sä- und Mineral-Bäder** liefert so billig als möglich  
**P. Kunz, Rengasse 2a. 16065**

**Miethcontrakte** vorrätig bei der  
**Expedition dieses Blattes.**

## Wohnungs-Anzeigen.

**Seuche:**

## Miethgesuch.

Eine ruhige Familie sucht für 1. Juli oder 1. October eine unmöblirte Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, Bel-Etage, in der Rheinstraße, Wilhelmstraße oder Taunusstraße. Offerten unter Chiffre **A. G. 20** beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 16388

## Wohnungs-Gesuch.

Für September wird eine unmöblirte Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör in den äußeren Theilen der Stadt gesucht. Garten-Anteil erwünscht. Offerten mit Angabe des Preises und möglichst genauer Beschreibung der Zimmer sub **G. 7948** an **Rud. Mosse** in **Frankfurt a. M.** (336/III.) 21

## Gesucht

eine geräumige Wohnung mit Hofraum u. in den äußeren Stadttheilen. Offerten unter **M. M. 71** mit Preisangabe in der Exped. d. Bl. abzugeben. 15557

Ein einzelner Herr (pensionirter Lehrer) sucht pro 1. Juli eine unmöblirte Wohnung von 2 Zimmern, am liebsten mit voller Beköstigung. Näheres bei Rechtsconsulent **Müller**, Mauergerasse 4. 16524

In guter Geschäftslage ein **Laden** zu miethen gesucht, wenn möglich mit Wohnung im gleichen Hause. Offerten sub **A. A. 15** in der Exped. d. Bl. erbeten. 16420

## Laden-Gesuch.

16429

Ich suche pro 1. Juli d. J. ein Local zum Betriebe meines Tapezier- und Möbel-Geschäftes. Reflectanten wollen sich dieserhalb baldmöglichst an mich wenden.

**Ph. Berghof, Mühlgasse 7.**

## Angebote:

**Adelheidstraße 9, Hinterhaus Parterre**, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör, auf gleich zu verm. Näheres im Vorderhaus, 2 St. 11115

**Adelheidstraße 15, Südseite**, ist im 3. Stock ein geräumiges Zimmer möblirt, auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 15479

**Adelheidstraße 18 die Bel-Et. zu verm. N. im 2. Stock.** 7252

**Adelheidstraße 62** ist die Bel-Etage und der dritte Stock auf gleich zu verm. Näh. bei **S. Otto**, Karlstraße 28. 11458

**Adlerstraße 45** sind mehrere kleine Logis auf sogleich zu vermieten. 11363

**Adolphsallee 3** ist die 2. Etage zu vermieten. 15724

**Adolphsallee 4** ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Salon nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 12022

**Adolphsallee 10**, 3 Stiegen hoch, sind 5 Zimmer nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 13253

Näheres Eingang der Herrngartenstraße, Parterre. **Adolphsallee 15**, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Saal, 5 auch 6 Zimmern mit allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. 10000

**Albrechtstraße 1c** ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Küche mit 2 oder auch 5 geraden Mansarden, auf gleich zu vermieten. Näh. **Adolphsallee 14, Part.** 15631

**Adolphstraße 3** ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern u., auf gleich zu vermieten und kann Nachmittags von 2 bis 4 Uhr eingesehen werden. Näheres bei **L. Jach**, Schützenhofstraße 16. 11030

**Albrechtstraße 1b**, Ecke der Albrechtstraße und Adolphsallee, ist die 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, einem Salon, Küche, Mansarden, Keller und Kohlenraum auf 1. Juli, auf früher, zu vermieten. 15594

**Albrechtstraße 4** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, auf sogleich zu verm. Näh. bei Rechtsanwalt **Scholz**, Marktplatz 3. 7258

**Albrechtstraße 11** ist eine kleine Giebelwohnung, Zimmer, Kammer und Küche, auf sogleich zu vermieten. Näheres **Wellritzsstraße 9.** 15820

**Bahnhofstraße 9** ist ein Zimmer zu vermieten. 16150

**Bleichstraße 10** ist die Bel-Etage von 3 Zimmern nebst Zubehör sofort zu verm. Näh. **Bleichstraße 15** im Laden. 12653

**Bleichstraße 15a** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 7257

**Bleichstraße 16**, 3. Etage, sind 2 möblirte Zimmer mit od. ohne Pension zu verm.; auf Wunsch mit **Klavier.** 15030

**Bleichstraße 19, Part.**, ein möbl. Zimmer zu verm. 7258

**Bleichstraße 21** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich billig zu vermieten. 14832

**Bleichstraße 29** ist die Bel-Etage (Balkon-Wohnung), bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich, sowie der 3. Stock von 4 Zimmern und Zubehör zu verm. 10861

## Große Burgstraße 10

ist auf sogleich der 2. und 3. Stock zu vermieten. 11598

**Dambachthal 2a** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Holz- und Kohlenraum, 2 Mansarden, auf sogleich zu vermieten. 15559

**Dambachthal 3, Hinterbau**, sind 2 größere Wohnungen zu vermieten. 11539

**Dohheimerstraße 9**, in der Nähe der beiden blirte Zimmer mit oder ohne Pension, sowie eine Mansarde billig zu vermieten. 16322

**Dohheimerstraße 11**, im neuerbauten Hause, ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer, per 1. April zu vermieten. 14471

**Dohheimerstraße 18**, 1 St. h., 2 möbl. Zimmer u. v. 14992

**Dohheimerstraße 27** ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Bleichplatz und Zubehör auf gleich zu vermieten. 15029

**Elisabethenstraße 27** ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. 14730



**Ellenbogengasse 9** ist ein Dachlogis zu vermieten. 11887  
**Emserstraße 3** ist die neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus großem Salon, fünf Zimmern, zwei Mansardzimmern nebst Zubehör und Garten, vom 1. April ab zu vermieten. Auch können auf Verlangen einige Zimmer im Nebenbau, großer Lagerkeller, Pferdestall und Remise beigegeben werden. 14458

**Emserstraße 12a**, Parterre, sind 5 Zimmer u. mit Gartenbenutzung auf gleich zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 9739  
**Emserstraße 13a** (Landhaus) ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung auf gleich zu vermieten. 14577

**Emserstraße 17a** sind 2 schön möbl. Zimmer zu verm. 16342  
**Emserstraße 24b** sind zwei ganz neu hergerichtete Wohnungen von 2 resp. 3 Zimmern u. und eine Frontispiz-Wohnung per 1. April c. zu vermieten. 15886

**Emserstraße 29d** ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u., auf gleich oder später zu vermieten. 12364

**Emserstraße 31** eine fl. Wohnung an ruh. Leute zu verm. 7542  
**Faulbrunnenstraße 10** ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern u. s. w. zu vermieten. 11995

**Feldstraße 25** sind große und kleine Wohnungen, theils auf gleich, theils auf April zu vermieten. 12895

**Frankenstraße 7** ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12400

### Frankfurterstraße 5b

ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und Küche, möblirt und mit allen Bequemlichkeiten versehen, auf gleich zu verm. 15221

**Frankfurterstraße 9**, Landhaus mit Garten, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 24. 7543

**Friedrichstraße 10**, Hinterhaus im 3. Stock, ist eine Wohnung sogleich oder später zu vermieten. 16585

**Friedrichstraße 30**, Hth., eine Wohnung mit Werkstätte, auch mit oder ohne großen Stall, auf gleich zu verm. 13291

**Friedrichstraße 31** ist eine Wohnung im Vorderhaus auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus links. 16569

**Geisbergstraße 7** sind zwei möbl. Zimmer zu verm. 16479

**Geisbergstraße 16a** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst allem Zubehör und Gartenbenutzung auf gleich zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 11 Uhr Vormittags und von 3 bis 4 Uhr Nachmittags. Näheres zu jeder Zeit bei L. Sack, Nerothal 6. 15511

**Geisbergstraße 20b** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern (großem Balkon), mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, auf gleich zu vermieten. 13083

**Goldgasse 2** ist ein Zimmer mit Mansarde möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. im Deutschen Hof. 15968

**Goldgasse 7** ist das Haus mit Garten, seither von der Meyer'schen Brauerei gemiethet, auf 1. April 1879 anderweit zu vermieten. Näh. Rheinstraße 30. 16601

### Hainerweg 5 (Landhaus)

ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13721

**Helenenstraße 1** ist die Bel-Etage (Sonnenseite) mit 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst 2 Stiegen hoch. 16467

**Helenenstraße 3**, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 14036

**Helenenstraße 6** eine Parterre-Wohnung zu verm. 11323

**Hellmundstraße 13a** ist ein Logis von 5 und ein solches von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu verm. 14751

**Hellmundstraße 15** ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres bei Ferd. Reinh. Faust, Schwalbacherstraße 15. 11192

**Hellmundstraße 29a** ist im 3. Stock ein Logis von drei Zimmern mit Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 31, Bel-Etage. 13950

**Herrngartenstraße 4** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern u. sofort zu vermieten. Näh. Morizstraße 9, Part. 9027

Hochstätte 17 ist ein Logis zu vermieten. 15879

**Villa Kapellenstraße 29** ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 6 schönen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 7548

**Karlstraße 2** ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, sogleich zu vermieten. 7549

**Karlstraße 4**, Bel-Etage, ein auch zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. 16575

**Karlstraße 30** ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten. Näh. das. 7550

**Karlstraße 40** ist der erste und zweite Stock von je 5 Zimmern zu vermieten. 16548

**Kirchgasse 6** sind 3 Zimmer nebst Küche und Zubehör, mit Glasabschluß versehen, zu vermieten. 15812

**Kirchgasse 12** zwei große, schön möbl. Zimmer zu verm. 15603

**Kirchgasse 13** ist eine Parterre-Wohnung im Vorderhaus mit 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, sowie eine kleine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 10999

**Kirchgasse 15a**, 2. Stock, 1-2 möbl. Zimmer zu verm. 15306

**Langgasse 38**, Hinterh., ein fl. Logis zu vermieten. 15312

**Leberberg 3**, Villa nebst Garten, ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näheres daselbst bei von Orlich täglich um 12 Uhr. 12304

**Leberberg 5**, „Villa Albion“, ist die möblirte Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer mit Pension zu vermieten. 14382

**Lehrstraße 1a** im 2. Stock ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich zu verm. 16109

**Louisenstraße** ein Part.-Zim. möbl. zu verm. N. E. 14950

**Mainzerstraße 5** möblirte Wohnung mit Garten ganz oder getheilt auf April zu verm. 14339

**Marktstraße 21** ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie auf gleich zu verm. 11189

**Mauergasse 2** ist der 1. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, ganz oder getheilt zu vermieten. 9596

**Mauergasse 4** ist ein Logis von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 14020

**Mehrgasse 5** im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. s. w., auf gleich zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 14. 7250

**Mehrgasse 21** sind 2 kleine Zimmer im Dachstock zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Rörppen, Wellrichstraße 34. 15807

**Michelsberg 10** ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 14364

**Morizstraße 9**, Mittelbau, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 15516

**Morizstraße 28** ist ein großes, elegant möblirtes Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten. 14666

**Morizstraße 44** ist der 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst. 11129

**Morizstraße 48** ist Parterre eine Wohnung von 4 Zimmern, in der Bel-Etage eine solche mit Salon und 7 Zimmern, im 2. Stock eine solche von 3 Zimmern, alle mit Küche und Zubehör, auf Wunsch auch Stallung und Remise, zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 13842

**Mühlgasse 4** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11108

**Nerostraße 5** ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung an ruhige Leute zu verm. Näh. im Vorderh., 2 Stiegen. 16560

**Nerostraße 13** ist ein kleines Logis zu vermieten. 12208

**Nerostraße 33** im Hinterhaus ist ein Logis von 1 Zimmer, 2 Cabineten, Küche und Zubehör auf gleich an stille Leute zu vermieten. 15321

**Villa Neuberg 2a** ist eine Herrschafts-Wohnung mit allem Comfort, neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. im Hause bei N. Flach. 9122

**Nicolastraße 5**, Seitengebäude, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. zu vermieten. 9157



## Neugasse 22

ist ein Logis im Hinterhaus sofort zu vermieten. 16471  
 Nicolassstraße 7 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche  
 nebst Zubehör sofort zu vermieten. 16587

## Nicolasstrasse 12

ist die Bel-Etage sofort und die Parterre-Wohnung auf den  
 1. Juli zu vermieten. 16551  
 Nicolassstraße 13 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend  
 aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. Juni oder  
 Juli zu vermieten. Näheres im Hause Parterre. 15081  
 Ecke der Nicolass- und Herrngartenstraße 2 ist die  
 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Garten-  
 benutzung und allem Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten.  
 Näheres Herrngartenstraße 2. 16496  
 Dranienstraße 6, Bel-Etage, sind 2 Wohnungen von drei  
 Zimmern, Küche und Zubehör oder Parterre 5 Zimmer  
 sogleich zu vermieten. 16544  
 Dranienstraße 8 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer  
 zu vermieten. 9158  
 Dranienstraße 23 ein Dachlogis und eine Frontspizwohnung  
 auf gleich zu vermieten. 14518  
 Platterstraße 2 ist eine Dachstube mit Küche auf gleich  
 zu vermieten. 16554  
 Platterstraße 7 ist eine Wohnung auf gleich zu verm. 9159  
 Rheinbahnstraße 2 ist die Bel-Etage auf 1. April oder  
 Mai 1879 unmöbliert zu vermieten. Näh. daselbst. 8538  
 Rheinbahnstraße 4 im 2. Stock zwei Zimmer mit Balkon  
 und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 16533  
 Rheinbahnstraße 5 ist der 2. Stock von 9 Zimmern nebst  
 Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 3 Stiegen hoch. 11325  
 Rheinstraße sind 3—4 gut möblierte Zimmer mit oder ohne  
 Küche von April an zu vermieten. Näh. Exped. 15737  
 Rheinstraße 5 sind 2 Parterrezimmer und 1—3 Zimmer  
 möbliert zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch. 13530  
 Rheinstraße 31 ist der 3. Stock nebst Zubehör auf den  
 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 16319  
 Rheinstraße 33 zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne  
 Pension zu vermieten. 16576  
**Rheinstraße 36 ein möbliertes Zimmer an eine  
 anständige Dame zu vermieten.** 15518  
 Rheinstraße 53 ist der 3. Stock nebst Zubehör an eine  
 ruhige Familie auf 1. Juli, auch später, zu vermieten.  
 Näheres Parterre. 15483  
 Rheinstraße 68 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern  
 mit allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres  
 Wörthstraße 10. 15218  
 Untere Rheinstraße im Seitenbau sind 1 bis 2 Stuben  
 an ruhige kinderlose Miether abzugeben. Näh. Exped. 12676  
**Röderallee 2 ist ein möbl. Zimmer mit Koft zu verm.** 16417  
 Röderallee 4 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von  
 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. 9718  
 Röderallee 12 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst  
 Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Parterre links. 13285  
 Röderstraße 3 ein kleines Logis zu vermieten. 14100  
**Röderstraße 11 ist eine Wohnung zu vermieten. Näh.  
 bei Friedrich Bickel.** 16290  
 Röderstraße 14 ist wegzugshalber der zweite Stock mit  
 3 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten.  
 Näheres daselbst. 16571  
 Röderstraße 33 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zim-  
 mern, Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 11350  
 Röderstraße 43, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möbliertes  
 Zimmer zu vermieten. 13719  
 Saalgasse 3 ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn so-  
 gleich zu vermieten. 14975  
 Saalgasse 34 eine möblierte Dachstube zu vermieten. 16572  
 Schillerplatz 1, 3 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von  
 3 Zimmern und Küche u. auf gleich zu vermieten. 15298

**Schillerplatz 2a** sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 9180  
 Schwalbacherstraße 10, B.-Et., mehrere möbl. Zim. z. v. 11895  
 Schwalbacherstraße 14, Part., ein möbl. Zimmer z. v. 16567  
 Schwalbacherstraße 17 ist eine kleine Wohnung (Front-  
 spize), bestehend aus Zimmer, Cabinet und Küche, auf  
 1. April zu vermieten. 14954  
 Schwalbacherstraße 19 ist im Vorderhaus eine schöne  
 Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet, Küche und  
 Zubehör auf gleich oder 1. Mai zu vermieten. 16583  
 Schwalbacherstraße 21a ein möbl. Zimmer zu verm. 16258  
 Schwalbacherstraße 43 im 1. Stock ist ein Logis von  
 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 11060  
 Kl. Schwalbacherstraße 1 eine Wohnung zu verm. 15286  
 Kl. Schwalbacherstraße 9 ein kl. möbl. Zimmer z. v. 16522  
**Sonnenbergerstraße, „Villa Rosenhain“, ist eine  
 möblierte Wohnung zu vermieten.** 13516  
 Sonnenbergerstraße 3 eine möblierte Wohnung im Ganzen  
 oder getheilt zu vermieten. 14674  
**Sonnenbergerstraße 27 ist die herrschaftlich  
 möblierte Bel-Etage, großer Salon, 5 geräumige  
 Zimmer, Badezimmer, Küche, Keller u., zum  
 1. Mai zu vermieten. Näheres Parterre.** 16000  
 Steingasse 17 ist ein kleines Logis nach der Straße, 2  
 Zimmer nebst Schlafzimmer u. allem Zubehör, zu verm. 15680  
 Steingasse 35 ist ein Logis im 2. Stock auf gleich zu  
 vermieten. 13948  
**Stiftstraße 7 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern,  
 Küche nebst Zubehör auf gleich zu ver-  
 mieten. Näheres im 3. Stock.** 11747  
**Stiftstraße 11 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, 2 Mansarden,  
 Küche, Keller u., zu vermieten.** 12398  
**Stiftstraße 14a eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern,  
 Küche und Zubehör zu vermieten; auch  
 möblierte Zimmer.** 16562  
 Taunusstraße 47 sind 2 schön möbl. Zimmer zu verm. 16263  
 Taunusstraße 57 sind auf gleich zwei Wohnungen von  
 je 5 Zimmern nebst Zubehör im 1. und 2. Stock zu ver-  
 mieten. Näheres daselbst Parterre. 11394  
 Walramstraße 9 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und  
 Zubehör, eine Mansardwohnung und ein großes Zimmer zu  
 verm. Näh. Nachmittags von 2—3 Uhr im Hause selbst. 16555  
 Walramstraße 31 ist die Bel-Etage mit 3 Zimmern, Küche  
 nebst Zubehör zu vermieten. 13433  
 Walramstraße 35a, zunächst der Emserstraße, ist eine  
 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf gleich und 2 Stiegen  
 hoch eine Wohnung von 4 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten.  
 Näh. bei Frau Hecker, 3 St. h. 15245  
**Webergasse 6 sind im 1. Stock links schön möblierte Zimmer  
 zu vermieten.** 16116  
 Webergasse 44 sind zwei freundliche Wohnungen auf gleich  
 zu vermieten. Näh. daselbst im Cigarrenladen. 13520  
 Weilstraße 2, 1 St. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern  
 und Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Part. 13076  
 Weilstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4  
 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie die Bel-Etage, bestehend  
 aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich, auch  
 früher zu vermieten. Näheres bei W. Müller im  
 „Deutschen Haus“. 10626  
 Weilstraße 6 sind zwei schöne Wohnungen im 2. Stock  
 a 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie 1 Zimmer und Küche  
 auf gleich zu vermieten. 16582  
**Wellrißstraße 11 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst  
 Zubehör auf gleich zu vermieten.** 11622  
 Wellrißstraße 12 eine Wohnung mit Stall und Remise  
 zu vermieten. 12777  
 Wellrißstraße 20 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern  
 nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 14130  
 Wellrißstraße 33 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Woh-  
 nung von 2 Zimmern und Küche mit Zubehör zu verm. 15870



**Wilhelmshöhe 1**, a. d. Leberberg, sind zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 16390  
**Wilhelmstraße 30** ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. 16541  
**Wörthstraße 2**, Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich zu verm. N. d. 1 St. h. 10594  
**Wörthstraße 22**, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. Näheres Adolphsallee 15, Parterre. 13914  
 Im **Nerothal** ist eine Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Wellrichstraße 31 im 1. Stock. 11824  
**Das Landhaus Frankfurterstraße 7** (Eingang Humboldtstraße 1a, der Blumenstraße gegenüber) mit großem, schattigen Garten ist auf mehrere Jahre zu vermieten. Näheres bei Commisſionär **Falkner**, Wilhelmstraße 40. 12882  
**Das Haus Mainzerstraße 28**, enthaltend im Parterre 5 Zimmer, Küche und Zubehör, im ersten Stock 6 Zimmer, Küche und Zubehör, mit Garten, ist auf sogleich ganz oder getheilt zu vermieten. Einzuſehen Dienſtags und Freitags Nachmittags von 2—4 Uhr. Näheres Wilhelmstraße 32, Parterre. 14516  
 Zwei Logis auf gleich zu vermieten Emserstraße 28. 14530  
 In meinem Hause **rechts an der Schiersteiner Chausſee** ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu verm. **W. Fischer**, Wörthstraße 10. 14514  
 Schön möbl. Zimmer mit Cabinet bei ruhigen Leuten zu vermieten Helenenstraße 21, eine Stiege hoch. 14708  
**Ein fein möbliertes Landhaus** zu verm. N. Exp. 15681  
 Mehrere größere und kleinere Wohnungen sind zu vermieten Walramstraße 11. Näheres eine Stiege hoch. Sprechstunden von 12 bis 2 Uhr. 14820  
 2—3 möblierte Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit Pension, Langgasse 38, Bel-Etage. 14977

**Ein großes, sehr bequem eingerichtetes Zimmer** in einem Landhause gesunder Lage ist zu vermieten. Näheres Expedition. 13729

In einem **Landhause**, nahe den Curanlagen, ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, 3 heizbaren Manſarden, Küche, Dienerschaftszimmer und sonstigem Zubehör nebst Gartenbenutzung, zu vermieten. Näh. Exp. 11092  
**Schön möblierte Zimmer zu vermieten Taunusstraße 7, 2 Treppen.** 15647  
 Vom 1. Juli an ist ein **kleines Landhaus** mit hübschem Garten, Veranda und Balkon, 6 Zimmer, Küche, Keller, Speicher, Speicherrzimmer, für den jährlichen Miethpreis von 900 Mark zu vermieten. Einzuſehen von Morgens 11 bis 3 Uhr Nachmittags. Näh. Exped. 15651  
 Ein großes, elegant möbliertes Zimmer mit schöner, freier Aussicht ist mit oder ohne Beköstigung zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 16072  
 Eine freundliche, kleine Landhaus-Wohnung, 10 Minuten von der Stadt und dem Walde, schöne Aussicht und gesündeste Lage, 2 Zimmer, Küche u., Wasserleitung und Porzellanofen, ist für 225 Mark auf gleich zu vermieten. Näheres Emserstraße 29 d. 16104  
 In dem Landhause **Dambachthal 10** ist die zweite Etage, bestehend in 5 schönen Zimmern, Küche und allem Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Dambachthal 8, Parterre. 16228  
 In der Wilhelmstraße sind 2 Etagen möblirter Zimmer mit prachtvoller Aussicht, monat- oder jahrweise, mit oder ohne Pension, bei mäßigen Preisen, auch für kleinere Familien, abzugeben. Näh. Exped. 16274  
 Zwei Damen, Mutter und Tochter, aus guter Familie, suchen zur Theilnahme an einer möblirten Wohnung nebst Beköstigung zwei achtbare Damen. Näh. Exped. 16225

Ein fein möbliertes Zimmer mit Clavier zu vermieten Schwalbacherstraße 35, eine Stiege hoch rechts. 15912  
 Eine Wohnung von 1 Salon, 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten nebst Gartenbenutzung in einem schön gelegenen Landhause zu vermieten. Näh. Exped. 16275  
**Möblierte Zimmer** (event. Pension) **Villa Germania, Sonnenbergerstraße 39.** 16300  
 Ein möbliertes Zimmer mit Kost zu verm. Häfnergasse 17. 16366  
 Elegant möblierte Wohnung von 7 Zimmern, Küche u. zu vermieten **Sonnenbergerstraße 39.** 14096  
 Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Bleichstraße 11, 2. St. l. 15917  
 Eine abgeschlossene Frontpfl.-Wohnung mit Garten zu vermieten Balkmühlweg 9. 16069  
**In bester Lage** sind 4—5 möblierte Zimmer, zusammen oder getheilt, erster Stock oder Parterre, mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Exped. 13531  
 Zwei feine, unmöblierte Zimmer ohne Küche, sowie ein Parterrezimmer zum Geschäftsbetrieb sofort an **gebildete Leute**, auch mit sonst. Zubehör, zu verm. Hellmundstraße 21a. 14971  
**Möbliertes Zimmer** (auch Pension) Ecke der Schwalbacher- u. Faulbrunnensstr. 12, Part. 15924  
 Ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 1e, 2 Stiegen hoch links. 12968  
**Berliner Hof.** Gut möblierte **Bel-Etage** (Südseite), 5 Zimmer, 2 Salons, 2 Balkons und Küche, wird im April miethsfrei. Dasselbst 4 **hübsch möbl. Zimmer** und Balkon mit oder ohne Pension **sogleich** zu vermieten. 15332  
**3 elegant möblierte Zimmer** incl. Salon, Balkon und schöner Garten zu vermieten Emserstraße 26a. 15332  
**Berliner Hof.** 3. Etage, ist ein großes möbliertes Zimmer zu vermieten. 15547  
 Einige **Manſard-Zimmer** zu verm. Emserstraße 26a. 15331  
 Ein möbl. Zimmer zu vermieten Castellstraße 6, 2 St. h. 16237  
 Ein großes, schön möbliertes Zimmer an 1—2 Herren mit oder ohne Kost zu vermieten Dohheimerstraße 11, Bordenh. 16447  
 Möblierte Zimmer zu vermieten Bleichstraße 17. 16457  
 In meinem Landhause an der Diebricher Chausſee ist die Bel-Etage zu vermieten. Näheres daselbst. 9315

D. Straßburger, Architekt.  
**Umzugs halber ist eine zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, sofort zu vermieten.** Näheres Expedition. 16526

Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Manſarden, Waschküche nebst Bleichplatz, an eine ruhige Familie auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Lehrstraße 21, vis-à-vis der Bergkirche. 16550

**Gegenüber der Trinkhalle** und dem Musikzelt, Saalgasse No. 36, ist die Bel-Etage von 7 Zimmern mit allem Zubehör, Gas- und Wasserleitung, auch Garten, auf gleich zu vermieten. Näheres Kochbrunnenplatz 3. 16553

Abreise halber ist in einem angenehmen gelegenen Landhause die möblierte, mit allem Comfort versehene Parterre-Wohnung, 3—5 Zimmer, Küche u., für die Sommermonate zu vermieten. Näheres Expedition. 16595

Ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer oder theilweiser Beköstigung zu vermieten. Näheres kleine Burgstraße 1 im Specereiladen. 16596

Ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer ist an einen Lehrer resp. Beamten auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 31, Parterre. 16578

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Dohheimerstraße 32. 16556

## Bad Homburg.

Es ist daselbst ein sehr comfortabel eingerichtetes **Haus** für die Saison ganz oder getheilt preiswürdig abzugeben. Näheres **Ferdinandstraße No. 3** bei Frau **Otilie Wollmann.** 16563



In der **Villa Parkstraße 7** ist eine möblierte Wohnung mit Stallung ev. Pension zu vermieten. 7968

Kleine Burgstraße ist ein **Laden** zu vermieten. Näh. Exp. 12966

**Laden** mit Wohnung auf gleich oder später zu vermieten Häfnergasse 3. 12066

**Spiegelgasse 1** ist ein **Laden** vom 1. April und ein desgl. vom 1. October d. Js. an zu vermieten. 12461

**Goldgasse 5** ist der mittlere **Laden** mit **Ladenstube** und 11. **Wohnung** auf gleich zu verm. 15902

**Das Haus Häfnergasse 7**, für **Bäckerei** eingerichtet, auf sogleich zu vermieten oder **billig zu verkaufen**.

Näheres Frankfurterstraße 6c. 14685

Ein großer **Weinfeller** zu vermieten. Näh. Exped. 14040

Eine **Werkstätte** mit Wohnung ist auf gleich zu vermieten Karlstraße 28. 13533

**Kirchgasse 20** (Karlsruher Hof) ist ein großer, 40 bis 50 Stück haltender, **guter Weinfeller** zu vermieten. Näheres bei Holstein. 16508

Louisenstraße 14a ist eine **Werkstätte** zu vermieten. 15841

Rheinstraße 5 ist **Stallung** für 1—3 Pferde, Remise, Kutschstuben 2c. zu vermieten. 15736

Von Ostern ab ist an einen anständigen Herrn ein schön möbliertes Zimmer nebst Schlafzimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Exped. NB. Auf Wunsch kann gegen geringe Vergütung ein **Pianino** mitbenutzt werden. 16191

Zwei Gymnasiasten können Kost und Logis erhalten. Näheres Hermannstraße 4, 2. Etage. 15200

Arbeiter erhält Kost u. Logis Ellenbogeng. 8, Kleidergesch. 15465

Ein reinf. Arbeiter erh. gutes Logis Ellenbogeng. 15, 2. St. 16410

**Schüler** finden bei einem Philologen liebevolle Pflege bei kräftiger Kost und geräumiger Wohnung, sowie das ganze Jahr unentgeltliches Stipendium. Preis mäßig. Auch Halbpension wird gegeben. Näh. Friedrichstraße 5, 2. Et. 14342

Von Ende April an wird — während d. Abwes. d. Eig. — in einer eleg. Villa (hohe, freie Lage u. Garten) einigen Damen oder Herren, auch Böglingen Pension geboten. N. Exp. 15584

Ein junges Mädchen, am liebsten eine Lehrerin, findet freundliche Aufnahme und billige Pension in gutem Hause. Adressen unter M. S. 10 befördert die Expedition d. Bl. 16079

1—2 junge Leute werden in einer anständigen Familie gegen mäßiges Honorar in Pension gesucht. Näheres Hellmundstraße 13, Bel-Etage. 16222

## Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mitteilung, daß unser innigstgeliebter Vater, Schwiegervater und Großvater,

### Johannes Weyershäuser,

nach kurzem, schwerem Leiden Samstag den 29. März Mittags 1 Uhr verschieden ist. Die Beerdigung findet Dienstag den 1. April Nachmittags 2 Uhr vom Sterbeshause, Hellmundstraße 17, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

16542

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Dankfagung.

Allen Denjenigen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, **Wilhelm Grimm**, so innigen Anteil nahmen, sowie Denjenigen, welche ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unseren innigsten Dank.

16561

Die trauernden Hinterbliebenen.

## B e r i c h t

über die

Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten für die Rechnungsperiode 1878/79 und Rechnungs-Überschlag für den Gemeindehaushalt vom 1. April 1879 bis 31. März 1880 der Stadt Wiesbaden.

(7. Fortsetzung.)

Erläuterungen a) zu den Einnahmen. ad 1. 12,857 M. 91 Pf. in 1878/79. Die Keller unter der höheren Bürgerschule ertragen in Folge Neuverpachtung 412 M. Pachtgeld mehr. Die Keller unter der neuen Mittelschule an der Rheinstraße sind zu 1010 M. jährlich neu verpachtet. Im Uebrigen sind bei einigen Neuverpachtungen höhere Einnahmen erzielt worden. ad 3. 129,628 M. 42 Pf. in 1878/79. Der durch Zinnszuschlag anwachsende Theaterbaufond wirft höhere Zinsen ab, wogegen sich die Zinsen des Gas- und Wasserwerks, sowie der Curverwaltung durch Capitaltilgung verringern. Neu erscheinen hier 4 1/2 pCt. Zinsen von 86,000 M., welche der Verwaltung des Wasserwerks für Fortsetzung der Wassergewinnungsarbeiten und von 25,000 M., welche der Curverwaltung zur Beilegung der Mehrkosten für den Wiederaufbau der neuen Colonade aus dem 1878er Anleihen von 1,000,000 M. überwiesen wurden. ad 4. 85,000 M. in 1878/79. Der Winderanlag gründet sich auf den neu ausgearbeiteten Holzfallungsplan und den Zuschlag über die Holzfallung pro 1878/79. ad 5. 2465 M. in 1878/79. Für Haus- und Straßenehrlichkeit, Stallbinger 2c. konnten 800 M. mehr vorgezogen werden. ad 6. 800 M. in 1878/79. Unverändert. ad 8. 1890 M. in 1878/79. Nach den Ergebnissen des Vorjahres wurden einige Posten höher, andere geringer angelegt. ad 9. 552,000 M. in 1878/79. Die Staatssteuerveranlagung für 1879/80 ist noch nicht abgeschlossen und das Ergebnis derselben noch nicht bekannt. Eine wesentliche Steigerung des Staatssteuer-Solls gegen 1878/79 wird jedoch bei den dormaligen ungünstigen Zeitverhältnissen nicht angenommen werden können. Die auf 100 pCt. der Staatssteuer festgesetzte Gemeindesteuer pro 1878/79 wird 544,000 M. ergeben und um 8000 M. gegen den Voranschlag zurückbleiben. Mit Rücksicht hierauf sind 100 pCt. der Staatssteuer als Gemeindesteuer für 1879/80 zu 556,000 M. angenommen und die erforderlichen 110 pCt. werden daher 611,600 M. ergeben. ad 10. 319,530 M. in 1878/79. In Anbetracht der ungünstigen Ergebnisse der Acciseverwaltung in den beiden letzten Jahren ist die Acciseeinnahme pro 1879/80 zu 290,000 M. (gegen 306,880 M. für 1878/79 angenommen. Die Grundsteuer konnte wieder mit dem letztjährigen Betrage vorgezogen werden. ad 12. 124,200 M. in 1878/79. Die Mehreinnahme beruht auf der wachsenden Schülerzahl bei den Mittel- und Elementarschulen. ad 13. — in 1878/79. Nachdem zum Schulfond für Clarenthal 1028 M. 57 Pf. rentbar angelegt sind, waren hier die Zinsen mit 61 M. 43 Pf. vorzuziehen. ad 14. 27,549 M. 89 Pf. in 1878/79. Der Ertrag der Collectengelder war um 50 M. und der der Armenbüchsen um 200 M. geringer, der Erlös auf vorlagsweise Unterhaltungen und Verpflegungskosten dagegen um 5800 M. höher anzunehmen. Das Zinsen- und Tilgungssconto hat sich durch Capitalabtragungen verringert. Die Wiederauflage von Sparcasse-Capitalien unterließ, da die Sparcasse ganz eingegangen ist. Der Ueberschuss des Leihhauses konnte nach dem besondern Budget desselben nur mit 5684 M. (gegen 6400 M. in 1878/79) angenommen werden, und der Ertrag aus dem Vermächtnisse des Dr. Hess war hier ganz außer Ansatz zu lassen, nachdem derselbe dem Krankenhause überwiesen und in dessen Budget aufgenommen ist. ad 15. 171,262 M. 50 Pf. in 1878/79. Nach den Ergebnissen des Vorjahres sind die Begräbniskosten um 2600 M., die Bürgeraufnahmegebühren um 488 M., die Steueranlagungsgebühren um 225 M., die Gebühren des Standesamtes um 70 M., die Beiträge zur Kirchfahrt um 250 M. und die Vergütung für kleinere Einquartierung um 40 M. höher und der Ueberschuss des Standesamtes um 250 M. geringer angenommen. Als Erlös aus dem Verpacht von Thermalwasser sind 300 M. vorgezogen. Dem zweiten Bürgermeister soll sein Normalgehalt von 6000 M. baar ausgezahlt werden und sind deshalb die von demselben seither bezogenen Gebühren mit 3600 M. hier in Einnahme vorzuziehen. Der Zinsbetrag aus rückständigen Strafenkosten war in Folge theilweiser Zahlung resp. Niederlegung der Schuldbeträge nur noch mit 378 M. 19 Pf. (gegen 1551 M. 50 Pf. in 1878/79) vorzuziehen. Nachdem die Jahresrechnung des Gaswerks pro 1877 abgeschlossen worden ist, hat sich für dieses Jahr ein weiterer Betriebsüberschuss von 48,000 M. ergeben, so daß der Betrieb für die Rechnungsperiode 1878/79 eine Mehreinnahme von 30,000 M. und für 1879/80 kann ein Betriebsüberschuss von 100,000 M. in Aussicht genommen werden, so daß eine Einnahme von 178,000 M. aus dem städtischen Gaswerk hierher genommen werden kann. Die durchlaufende Einnahme aus dem Steinbruchconto ist in Folge schwächeren Betriebs des Steinbruchs in Spensersbach mit 30,000 M. (gegen 41,200 M. in 1878/79) vorgezogen. ad 17. 15,700 M. 98 Pf. in 1878/79. Für verkauft städtisches Grundeigenthum ist eine Einnahme nicht in Aussicht zu nehmen. Der Erlös aus abgegebenen Begräbnisplätzen kann, wie im Vorjahre, mit 12,000 M. in Ansatz kommen. ad 18. 16,631 M. 97 Pf. in 1878/79. Die Tilgung des Gas- und Wasserwerks und der Curverwaltung auf die früheren Anleihen erhöhen sich durch Zuschlag der erparten Zinsen. Sodann erscheinen hier die erste Tilgungssrate des Wasserwerks auf die 1869er Anleihe von 300,000 Thlr. mit 18,900 M. und die erste Tilgungssrate des Wasserwerks für die demselben aus der 4 1/2procentigen Anleihe von 1878 überwiesenen 86,000 M. mit 860 M. ad 21. Ein Rechnungsüberschuss aus 1878/79 war nicht zu verzeichnen. (Fortsetzung folgt.)



Eine sehr große Parthie sehr guter Glacé-Handschuhe mit zwei Knöpfen in allen Farben 1 Mark 70 Pf. — **Vorzügliche, schwarze Glacé-Handschuhe** bei **Adolph Heimerdinger, Wilhelmstraße 42,** früher neue Colonnade No. 14.

254

## Zurückgesetzte Vorhangstoffe.

**Moll mit Tüll-Bordure, englische Tüll etc.,** erlasse, um damit zu räumen, zu **sehr billigen** Preisen.

Ferner mache auf mein reichhaltiges Lager

**10/4 Moll-Gardinen** per Fenster à **Mk 5.—**  
**5/4 und 6/4 do.** per Meter à **40 und 50 Pfg.,**

sowie alle Arten **Gardinen-Halter** aufmerksam.

**Bernh. Jonas, Langgasse 25.**

15088

**Weisse**

## Vorhänge

vom einfachsten bis elegantesten Genre empfiehlt zu **äusserst billigen** Preisen

**Gustav Schupp,**

11916

**Hoffmann's Privat-Hotel, Taunusstrasse 39.**

Filiale von David Bonn in Frankfurt a. M.

### Fröbel'scher Kindergarten.

16160

Aufnahme von Kindern vom 3. bis 6. Lebensjahre täglich im Locale der Anstalt, Adelhaidstraße 7. **Paula Hancke.**

### H. Becker'sche Musikschule

zu **Wiesbaden, Friedrichstraße 22.**

Neue Kurse für Anfänger und Vorgeschriftene im Klavierspiel, Solo- und Chorgesang, Theorie und Ausbildung von Klavierlehrern und -Lehrerinnen. Prospekte gratis. 16206

### Zur gef. Notiz!

Empfehle mich dem geehrten Publikum im **Abhalten von Versteigerungen und Taxationen** in und außer dem Hause zu billigen Preisen und reeller Bedienung. Auch übernehme ich käuflich ganze Ausstattungen.

Anmeldungen können den ganzen Tag über in meinem Locale **Neurostraße 11** gemacht werden.

**Hch. Martini, Auctionator.**

460

**Geruchlose**

### Petroleum-Heizapparate,

Hamburger Fabrikat, ganz von **Gußeisen**, bei **M. Rossi, Meckergasse 2.**

16312

### Pfandleih-Anstalt Kaiser,

**Michelsberg 3.**

Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt. 12346

Eine **Spezereiladen-Einrichtung** ist billig zu verkaufen **Wellritzstraße 17.** 16154

### Baumwoll-Strümpfe

für Damen und Kinder sind nunmehr grobentheils eingetroffen und empfehle ich solche als außerordentlich preiswürdig.

### Beinlängen eigener Strickerei

in Estremadura und Doppelgarn, bekanntlich die besten Qualitäten für Strümpfe jeder Art, großes Sortiment, in täglich frischer und neuer Waare am Lager.

**Ludwig Hess,**

16499

Webergasse 15.

### Corsetten

in anerkannt guten Façons bei

**E. L. Specht & Cie.,**

13924

**Wilhelmstraße 40.**

### Strohüte

werden zum Waschen, Färben und Fäzonniren angenommen und alle Putzarbeiten geschmackvoll und billigt angefertigt bei

**Geschw. Pott, Modes,**

16486

**Kirchgasse 10,** vis-à-vis dem „Alten Nonnenhof“.

**Herrenkleider** werden in eleganter Ausstattung nach Maß angefertigt, getragene aufgearbeitet, modernisirt u. gereinigt, Röcke u. Paletots für 10 Mk. gewendet. **F. Winter, Friedrichstr. 23.**



## Bekanntmachung.

Da ich mein Möbel-Geschäft Michelsberg 22 am 1. April aufgabe, verkaufe bis dorthin nachverzeichnete Mobilien zum Einkaufspreise, als: 1 rothe Sopha's in Rips und Damast, Kanne, Bücherschränke, u. s. w. Kleiderschränke, vollständige Betten, Waschkommoden, Nachttische, Kommoden, Console, Nähtische, alle Arten Stühle, Spiegel, Schreibtische, Handtuchhalter, Kleiderstöcke, Bettwerk, Kissen und Plumeaux, Seegrasmatrassen, Strohsäcke u. s. w.

**Ferd. Müller,**  
22 Michelsberg 22.

481

## Fuhrleute

zum Transport von unzerkleinerten Chaussee-Decksteinen beliehen Franco-Offerten pro Cubikmeter an den Unterzeichneten bis zum 6. April cur. einzureichen:

- 1) 492 Cbm. von Bahnhof Wiesbaden auf die Frankfurt-Wiesbadener Bezirksstraße in die Abth. 10,8 bis 14,9.
- 2) 98 Cbm. auf den Lagerplatz am Wolfenbruch der Wiesbaden-Limburger Straße.
- 3) 400 Cbm. auf die Wiesbaden-Diezer Straße in die Abth. 0,7 bis 3,9.
- 4) 525 Cbm. auf dieselbe Straße in die Abth. 3,9 bis 7,4.
- 5) 80 Cbm. auf die Wiesbaden-Emser Straße in die Abth. 0 bis 1,2.

**Joh. Nep. Holzer**  
zu Ehrenbreitstein.

16437

## 30 Wiebgergasse 30

sind zu verkaufen: Bettstellen mit Rahmen, Koffhaar- und Seegras-Matrassen, Deckbetten und Kissen, eine Plüschgarnitur (1 Sopha und 6 Stühle), Kanape's, Kleider- und Küchenschränke, Kommoden, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, Stühle, Spiegel, Tische, Nachttische und 1 Ausziehtisch mit 3 Einlagen.

456

## Bekanntmachung.

Abtheilungs halber werden sämtliche Möbel (neu), sowie gebrauchte zu jedem annehmbaren Gebot aus freier Hand verkauft bei

**Frau Martini, 15 Mauergasse 15.**

Auch ist das Haus Mauergasse 17 zu verkaufen. Näheres Mauergasse 15.

16341

Herrenkleider werden repariert und chemisch gereinigt, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestreckt.

161

**W. Hack, Häfnergasse 9.**

## Antiquitäten und Kunstgegenstände werden

zu den höchsten Preisen angekauft.

114

**N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.**

## Gebrauchte Möbel

aller Art sind Abreise halber vom 1. bis 3. April billig zu verkaufen Geisbergstraße 4, Parterre.

16415

**Confirmandenrock** billig zu verk. Schwalbacherstr. 1.

16407

**Eine junge Dame** ertheilt gründlichen Klavier-Unterricht zu mäßigem Preise. Näh. Exped. 16299

Ein Fräulein, welches längere Zeit in einem Musik-Institut als Lehrerin thätig war, wünscht noch einige Stunden mit Klavierunterricht zu befehen. Näheres Expedition. 15085

**Unterricht** in Französisch und Englisch ertheilt ein anständiges Fräulein. Näheres Stiftstraße 3.

16515

## Unterricht

in sämtlichen Real- und Gymnasial-Fächern ertheilt **Quirin Brück**, Webergasse 42, 2. Etage. 1653

Dienstmann **Fr. Kühn** nimmt alle Bestellungen entgegen und hat Zimmer zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 2 Hinterhaus, eine Stiege links. 1640

## Eine geübte Friseurin

sucht noch einige Damen zu frisiren. Näheres Goldgasse 15. 1658

Eine gelehrte, erfahrene Person, perfekt im Kochen, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften. Näh. Expedition. 1652

## Immobilien, Capitalien etc.

**Villen**, comfortable, in schönen Lagen, für längere Jahre zu vermieten; auch preiswürdig zu verkaufen. Näheres bei C. H. Schmittus. 1185

**Das Haus** fortgesetzte Adlerstraße 45 mit Hinterhaus und Garten ist unter sehr günstigen Bedingungen billigst zu verkaufen. Näheres Louisastraße 18, 2. Stod. 1649

Ein kleines **Landhaus**, 7 Zimmer, 3 Mansarden und sonstige Räume enthaltend, ist unter dem Kostenpreise zu verkaufen; auch wird dasselbe vermietet. Näh. Exped. 1142

Das **Landhaus Frankfurterstraße 6** ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Hause selbst. 1188

Ein neues **Haus** in feiner Straße mit Balkons und Vorgarten unter leichten Bedingungen zu verk. Näh. Exp. 1526

## Ein schönes Landhaus, gesunde Lage,

mit schönem Platz zum großen Garten ist zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl. 1582

Ein solid gebautes **Haus** in der Adelheidstraße ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 1200

## Villa in Biebrich,

dicht am Rhein, mit 13 Zimmern, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung, Bad und großem Garten zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl. 1550

## Zu kaufen gesucht

ein Haus mit 12—18 Zimmern und Garten in ruhiger, eleganter Lage. Offerten mit Preisangabe unter F. 99 an die Expedition d. Bl. erbeten. 1636

Ein **Bauplatz**, sehr schön, für ein ev. zwei Häuser, zu verkaufen. Näh. Exped. 1536

**1000 Mk.** auf 1. April zu 6% zu leihen gesucht. Offerten unter A. B. 25 in der Exped. d. Bl. gef. niederzulegen. 1620

**Geld** auf alle Werthgegenstände **Grabenstraße 6**  
**F. Weimer.** 1352

## Dienst und Arbeit

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

### Personen, die sich anbieten:

Eine Büglerin sucht Beschäft. Näh. Bleichstraße 9, 5th. 16438

Eine unabh. Frau sucht Monatstelle auf den ganzen Tag oder einzelne Stunden. Näh. Helenenstraße 25, 3. St. 16543

Ein braves **Mädchen**, von feiner Herrschaft empfohlen, sucht Stelle als Hausmädchen bei einer feineren Herrschaft auf gleich od. 15. April. N. Röderstraße 23, Frontp. 16296

Eine gebildete Person sucht Stelle als Erzieherin oder als feineres Hausmädchen. Näheres Expedition. 16296

Ein anständiges Mädchen sucht auf gleich oder 1. Mai eine Stelle als Kammermädchen oder zu größeren Kindern. Näheres in der Expedition d. Bl. 16439



**Das Bureau A. Eichhorn, Faulbrunnenstraße 8,** empfiehlt für gleich und die Saison Chefs de cuisine, Hotel-Buchhalter, Zimmer- und Saalkellner, Hotel-Hausburgen, Hotel-Zimmermädchen, Weißzeug-Beschließerinnen mit sehr guten Zeugnissen etc. 16323

**Mädchen mit 1-, 2-, 3-, 4- und 5-jährigen Zeugnissen aller Branchen suchen Stellen; gesucht Mädchen neben den Chef und Hotelzimmermädchen durch Frau Schug, Webergasse 37.** 16394

Ein Mädchen aus guter Familie, welches fein bügeln und nähen kann, wünscht eine annehmbare Stelle, am liebsten zu Kindern. Eintritt nach Belieben. Näh. Exped. 16468

**Ein gefestetes, braves Mädchen von auswärtig sucht Stelle als Weißzeug-beschließerin. Näh. Zahnstraße 10, 1 Stiege.** 16391

Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stelle auf gleich oder 15. April. Näh. Faulbrunnenstraße 11, 2 St. h. 16535

Ein Mädchen, welches die gutbürgerliche Küche selbstständig führen kann, auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 7, Hinterhaus. 16549

**Ein gewandtes Hotel-Zimmermädchen mit langjährigen guten Zeugnissen sucht Stelle.** Näheres kleine Schwalbacherstraße 1a. 16534

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht auf 15. April Stelle. Näh. Exped. 16519

Ein junges, starkes Mädchen, das nähen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeiten verrichtet, sucht auf gleich oder später Stelle. Näh. Saalgasse 16, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 16540

Ein junges Mädchen, welches nähen und bügeln kann und französisch spricht, sucht Stelle als Zimmermädchen. Näheres Bleichstraße 1 im Hinterhaus. 16527

**Ein gewandter Scribent sucht auf irgend einem Bureau gegen geringes Honorar Beschäftigung.** Näh. Bleichstraße 1, Hinterh., 1 St. hoch. 16497

**Ein braver Junge wünscht in einem größeren kaufmännischen Geschäft per 1. Mai oder auch später in die Lehre zu treten.** Näh. Exped. 16400

Ein junger Mann, welcher Gartenarbeit versteht, sucht sogleich oder später Stelle als Diener oder Hausburge. Näheres Kirchgasse 20, Hinterhaus im 2. Stock, bei Melchior. 16374

### Ein Kellner,

der deutsch und französisch spricht, von angenehmem Aeußern, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle in einem Hotel oder Restaurant. Gef. Offerten sub E. c. 6769 an Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. 17

Ein gewandter und fleißiger Junge aus guter Familie sucht auf 1. oder 15. Mai Stelle in einem Hotel oder einer feineren Restauration als Kellner-Lehrling. Näheres Schulgasse 11, 2 Stiegen hoch, bei Frau Spitz. 16336

### Personen, die gesucht werden:

Ein tüchtiges Monatmädchen wird sofort gesucht Langgasse No. 40 im 2. Stock. 16512

Eine gewandte Gehülfin und geübte Stickerinnen gesucht von Durin Brück, Webergasse 18. 16539

Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht Kirchgasse 12. 16157

Gesucht zum 1. Mai oder 1. Juni ein braves Mädchen für sämtliche Haus- und Küchenarbeit. Anmeldungen Morgens zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Exped. 16361

Gesucht für Anfang oder 15. April eine Köchin, welche die feinstbürgerliche Küche selbstständig besorgen kann. N. Exp. 16404

Ein anständiges, zuverlässiges Kindermädchen, das guten Bescheid weiß, wird zu zwei Kindern von 2 und 1 Jahre auf gleich gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 16513

Ein Mädchen mit sehr guten Zeugnissen, welches Hausarbeit und bürgerliches Kochen versteht, gesucht. Näh. Exped. 16546

Ein anständiges Dienstmädchen wird zu Ostern gesucht. Näheres Moritzstraße 11, 1 Stiege hoch. 16531  
Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht neue Colonnade 14. 16523

**Wir suchen per sofort oder später einen Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen.** 16306 **Gehr. Reifenberg, Langgasse 23.**

Ein Lehrling wird in ein Colonialwaaren-Geschäft gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 14856

In einem hiesigen größeren kaufmännischen Geschäft ist eine Lehrlingsstelle zu belegen. Näheres Expedition. 16485

Für eine hiesige Drogenhandlung wird ein Lehrling gesucht. Näheres Bleichstraße 12, Parterre. 16501

## Buchhandlungs-Lehrling.

Ein mit tüchtigen Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mann aus guter Familie findet bei uns einen Platz als Lehrling.

**Jurany & Hensel.**  
(C. Hensel.)

47

### Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden.

29. März.

Geboren: Am 25. März, dem Herrnschneidergehilfen Christian Dietrich e. L., N. Mina. — Am 28. März, dem Schlossergehilfen Carl Henne e. S., N. Carl August Johannes Otto. — Am 26. März, dem Sattler Franz Sammet e. S. — Am 27. März, dem Eisenbahnarbeiter Georg Röhrig e. S. — Am 28. März, dem Schuhmachergehilfen Johann Jacob Böller e. L., N. Marie Margarethe. — Am 28. März, dem Glaser Wilhelm Weggandt e. S. — Am 24. März, dem Fuhrmann Leonhard Holzinger e. L., N. Anna Margarethe. — Am 28. März, dem Maurergehilfen Adam Bilo e. L. — Am 27. März, dem Conditor Adolf Bedert e. S., N. Carl.

Aufgegeben: Der verw. Tüncher Johann Philipp Wilhelm Heuser von Rumbach, wohnh. d. h. selbst, und Caroline Elisabeth Louise Martin von Rumbach, wohnh. d. h. selbst. — Der Stations-Diätar Georg Friedrich Schuchard vom Hof Ulsteröder-Schneidmühle, wohnh. zu Weilburg, und Wilhelmine Caroline Antoinette Louise Nicolas von Viebrich-Mosbach, wohnh. d. h. selbst. — Der Antischer Johann Anton Krieger von Martenroth, N. L.-Schwalbach, wohnh. d. h. selbst, und Elisabeth Johanne Brand von hier, wohnh. d. h. selbst. — Der Schreinergehilfe Theodor Heinrich Carl Baue von Berlin, wohnh. d. h. selbst, und Marie Louise Mahr von Rumbach, N. L.-Schwalbach, wohnh. d. h. selbst.

Berehelicht: Am 29. März, der verw. Tagelöhner Heinrich Reinhard Georg Philipp Röder von hier, wohnh. d. h. selbst, und Stephanie Bronislava Rejmann von Schilberg in der Provinz Posen, bisher d. h. wohnh.

Gestorben: Am 29. März, Carl, S. des Conditors Adolf Bedert, alt 3 L. **Königliches Standesamt.**

### Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 31. März 1879.)

**Adler:** Heusser, Hr. Kfm. m. Fam., Kaiserslautern. Faber, Hr. Kfm., Gemünd. Brück, Hr. Kfm. m. Fr., Kreuznach. Noltenmeyer, Hr. Kfm., Hannover. — **Alleeaal:** v. Witzleben, Fr. m. Kinder u. Bed., Breslau. — **Zwei Bücke:** Chonatan, Fr. m. Fam., Speyer. — **Cölnischer Hof:** Kreizner, Hr. Rechtsanwalt, St. Goarshausen. — **Einhorn:** Schmidt, Hr. Prof., Strassburg. Offermann, Hr. Kfm., Crefeld. Müller, Hr. Kfm., Köln. Stamm, Hr. Pfarrer Dr. m. Fam., Idstein. Koch, Hr. Kfm., Frankfurt. de Fallois, Hr. Kfm., Bonn. — **Eisenbahn-Hotel:** Riedh, Hr., Wittgenstein. — **Grüner Wald:** Holzer, Hr. Kfm., Ehrenbreitstein. v. Hadel, Hr., Celle. — **Vier Jahreszeiten:** Augustinowitsch, Hr. m. Tochter, Petersburg. Heck, Hr., London. — **Nassauer Hof:** v. Held, Hr. Hofrath m. Fr., Würzburg. Simon, Hr., Leipzig. — **Alter Nonnenhof:** Hoffmann, Hr. Inspector a. D., Weilburg. Freund, Hr. Kfm., Dresden. Wintischer, Fr., Bourscheid. — **Rhein-Hotel:** Förster, Hr., Radesheim. Becker, Hr. m. Fr., Aachen. Grossmann, Hr. Ingen., Elberfeld. Neuberg, Hr. Kfm., Köln. Vichard, Hr. Dr., Lyon. — **Weisser Schwan:** Raff, Hr. Musikdirector, Frankfurt. — **Tannus-Hotel:** v. Decker, Hr. Hauptmann m. Fr., Metz. v. Qualm, Hr. Dr., Berlin. — **Hotel Victoria:** Pflüger, Hr. General-Consul, Bremen. — **Hotel Vogel:** Hirschfeld, Hr., Berlin. Koch, Hr., Nieder-Ingelheim. Schmidt, Hr. Kfm., Frankfurt. Bohley, Hr., Alsenz. Fritzsche, Hr. Inspector, Frankfurt.



## Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1879. 30. März.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Bar. Linien).	332,63	332,64	332,56	332,61
Thermometer (Reaumur).	+5,0	+10,6	+4,0	+6,53
Dunstspannung (Bar. Lin.)	3,12	2,29	2,41	2,57
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	100	43,9	85,0	76,30
Windrichtung u. Windstärke	S.W. schwach.	S.W. mäßig.	S.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	B. Regen. bedeckt.	bewölkt.	böll. heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Gb.	—	—	14,2	—

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Frankfurt a. M., 29. März 1879.

## Gold-Course.

Holl. 10 fl.-Stücke	— Am.	— Bf.
Dufaten	9 " 54—59 "	
20 Frsch.-Stücke	16 " 17—21 "	
Sovereigns	20 " 42—47 "	
Imperialen	16 " 68—73 "	
Dollars in Gold	4 " 17—20 "	

## Wechsel-Course.

Amsterdam 169,70 B.	169,30 G.
London 20,500 B.	20,475 G.
Paris 81,15 B.	81 G.
Wien 174,90 B.	173,90 G.
Frankfurter Bank-Disconto	3.
Reichsbank-Disconto	3.

## Olga.

Novelle von S. Melnec.

## (7. Fortsetzung.)

Gronau riß sich gewaltsam aus seinem betäubenden Schmerz empor. Er lag auf den Knien vor Olga, faßte ihre kalten Hände und bat in flehendem, herzerschütterndem Ton:

„O, laß Dich erbitten, Olga, und suche mir zu verzeihen! Laß mich für eine böse Stunde nicht büßen mein ganzes Leben! Mache Deine harten, grausamen Worte nicht wahr . . . verlasse mich nicht! Sieh', ich will Dir meine treue, selbstlose Liebe beweisen mit jedem Athemzug, ich will meine Schuld zu sühnen suchen mit allen Kräften meiner Seele . . . aber verlasse mich nicht! O, glaube mir, daß ich Dich liebe, mehr als Du wissen, als Du ahnen kannst, denn mir stehen nicht reiche Worte dafür zu Gebote. Verurtheile mich nicht um eines Fehlgriffs willen! Ich bin so einsam, so verlassen, so ungeliebt gewesen bis zu der Stunde, da ich Dich fand und Du mich lehrtest, was Leben sei, mich empfinden ließe, was ich bisher entbehrt . . . stoße mich nicht in diese traurige Dede zurück . . . ich würde darin zu Grunde gehen. Olga, laß Dich erbitten, geh' mit mir . . . sei mein Weib!“

Er hatte mit steigender Bewegung gesprochen; sein leidenschaftliches, inniges Bitten erschütterte sie tief. Sie fühlte seine heißen Thränen auf ihren Händen . . . aber sie bekämpfte die Stimme, die für ihn sprach und sie drängte, nachzugeben. Die Erbitterung war zu groß. Sie haßte ihn, wie man nur Den haßsen kann, den man mit ganzer Seelengluth . . . geliebt. Sie wehrte seine La. Forderung heftig ab und erhob sich hastig.

„Nein,“ sagte sie in hartem Ton, „nein . . . niemals! Du hast meine Liebe, meine Achtung verschert, die lassen sich nicht zurückkaufen wie . . . jener Zettel. Deine Reue kommt zu spät. Ich will Dir nicht angehören, noch diese Stunde . . . füge Dich meinem Willen und verlasse mich . . . Das ist die einzige Sühne, die Du mir bieten, der einzige Beweis, den Du mir von . . . Ehrgefühl noch geben kannst.“

In dem Staatsrath ging eine seltsame Veränderung vor. Die jähle Gluth, die sein Antlitz überflogen, wich wieder tiefer, farbloser Blässe; die mächtig gewölbte Stirn war tiefer gefaltet; die tiefstehenden, dunkeln Augen, die sonst so zerstreut, so nachdenkend blickten, ruhten mit seltsamem Ausdruck auf dem schönen Antlitz seiner jungen Frau; um die fest geschlossenen Lippen legte sich ein ganz fremder, ungewohnter Zug von Härte; seine hohe Gestalt, die er ein wenig gebeugt zu tragen pflegte, war stolz emporgerichtet; jede Spur der linstischen Unsicherheit, die ihn sonst als „Gelehrten“ gekennzeichnet, war verschwunden; seine Stimme klang düster und doch fest und sicher, wie nie zuvor, als er langsam entgegnete:

„Wenn Du nichts mehr für mich empfindest, ist es wohl vergebens, Dich zur Milde, zum Nachgeben zu bewegen. Allein

Du irrst, wenn Du erwartest, ich werde mich Deinem Willen widerspruchslos fügen. Wenn ich Deine Liebe nicht wieder zu gewinnen vermag, so will ich mir doch Deine Achtung zurück zu zwingen. Du hast heute drohen in der Schlosscapelle den heiligen Eid vor Gott geleistet, mir angehören zu wollen für das ganze Leben . . . Dieses Opfer will ich nicht von Dir verlangen, da wäre, ohne Liebe, schlimmer als der Tod. Allein eine kurze Spanne Zeit mußt Du diesem Tage zum Opfer bringen . . . ich gebe Dich nicht frei, nicht eher, bis ich Dir bewiesen, daß ich nicht Deines Geldes wegen um Dich geworben, daß ich kein Egoist ohne Herz, ohne . . . Ehre bin, daß meine Liebe keine . . . Lüge war. Ich gebe Dich nicht frei, bis ich meine . . . Schuld getilgt habe. So lange wirst Du — vor der Welt — mein Weib sein. Das ist mein Wille, dem Du Dich fügen wirst.“

Olga hatte ihn sprachlos angeblickt und stand auch jetzt stumm und starr ihm gegenüber.

War das der ängstliche, schüchterne Mann, der jedem ihren Winke folgte, jedem Wunsch, jeder Laune lächelnd nachgegeben, und der jetzt plötzlich so streng, so gebietend vor ihr stand, verlangend, sie solle sich seinem Willen fügen, sie, die bisher nur einen Willen, den ihrigen, gekannt?

Sie wollte eine heftige Erwiderung geben, aber ihre Stimme gehorchte nicht, sondern klang unsicher, als sie sprach:

„Du hast kein Recht, Das zu verlangen. Ich müßte mich selbst verachten, wenn ich nach Dem, was vorgefallen, Dir folgen würde.“

Sein Antlitz wurde noch finsterner.

„Du hast keine Wahl, Olga. Ich habe das Recht, es zu verlangen, und Du wirst Dich fügen . . . freiwillig oder gezwungen.“

Sie fuhr mit der Hand über die Stirn, über das lockige Haar, und sah ihm mit halb zornigem, halb scheuem Blick in die dunkeln Augen, deren finsterner, fester Ausdruck ihr so neu, so fremd war, daß sie die Augen verwirrt davor senkte. Sie fühlte sich plötzlich wie unter dem Einfluß einer fremden Macht, die ihren Willen lähmte . . . sie wollte sich abwenden und mußte doch immer wieder den Blick zu diesen finsternen Augen erheben, und suchte vergebens, sich dem unverständenen Etwas darin, das sie bezwang, zu entziehen.

„Ich lasse mich nicht zwingen,“ sagte sie heftig, schwer athmend. „Du hast kein Recht mehr auf mich . . . ich habe mir meine Freiheit zurückgekauft.“

Sein Blick blieb unbewegt an ihrem Antlitz haften und zwang sie, ihm in's Auge zu sehen.

„Nein, Olga, Du bist nicht frei. Du bist an mich gebunden, bis ich mein Wort löst, und wirst durch kein äußeres Zeichen der Welt verrathen, was zwischen uns liegt.“

Sie rang in heftiger Verzweiflung die Hände und rief fast schluchzend:

„Ich kann es nicht! Du verlangst Etwas, das meine Kräfte übersteigt. Ich kann nicht ein Zusammenleben mit Dir ertragen! Laß mich fort, in meine Heimath, auf mein einsames Gut — gleichviel wohin — aber fort von Dir!“

„Nein,“ erwiderte er finster, ich lasse Dich nicht von mir. Um zehn Uhr geht der Nachtzug von hier ab, bis dahin werde ich Dich allein lassen, damit Du Zeit hast, Dich zu sammeln und zu ruhen. Ich bitte Dich, pünktlich bereit zu sein, damit wir den Zug nicht abermals versäumen. Wir werden nicht den morgenden Tag auf Deiner Besingung verleben, sondern ohne Aufenthalt nach M\*\* reisen, wo wir morgen um die Mittagsstunde eintreffen werden.“

„Otto!“ rief sie empört, Du bist rücksichtslos, grausam! Du behandelst mich wie ein Kind, dem man seinen Weg, sein Benehmen vorschreibt! Wie kannst Du verlangen, daß ich Dir in Dein Haus folge, vor der Welt die Rolle einer glücklichen Frau spiele . . . ich kann und will nicht heucheln . . . ich verachte, ich hasse Dich . . . ich will frei sein!“

Sie stieß die Worte mit wilder Heftigkeit hervor. Es klang wie ein verzweifelter Wehren gegen die Macht, die er plötzlich auf sie übte, der sie sich widerstrebend und doch schon unterliegend, halb unbewußt beugte; es klang wie ein qualvolles Wehren gegen das eigene Herz.

(Fortsetzung folgt.)